

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 29. APRIL 2011

90. Jahrgang | Nr. 17

Redaktion und Inserate:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

**Abschied:** Willi Bertschmanns Rückblick auf die Zeit als Gemeindepräsident

SEITE 2

**Baustellen:** Eine Trauerweide, ein Kipplaster und ein neuer, Alter Tych

SEITE 3

**Acanthes:** Das Kopieren des «Matisse-Feelings» in der Fondation Beyeler

SEITE 5

**Musik:** Kirchenorgeln und Panflöten, Hauskonzerte im Hirzen und viel Tanz

SEITE 7

**Fussball:** FC Amicitia Riehen spielt sich zum ungefährdeten Sieg

SEITE 10

IM DORF Markt der Vereine, Frühlingsmarkt und Gauklerfestival

## Vereinter Auftritt



Der GKZV Fortschritt Riehen ist einer der aktiven Vereine in Riehen. Hier ein Bild vom letzten Buurezmorge, der dem Treiben im Dorf am 7. Mai ähnlich sein dürfte. Foto: Rolf Spiessler-Brandner

ty. Am Samstag, den 7. Mai, wird es garantiert niemandem langweilig: Gleich drei grosse Veranstaltungen locken ins Dorfzentrum. Dem Frühlingsmarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) hängen sich das Gauklerfestival und der Markt der Vereine an.

«Der Markt der Vereine ist ein Bestandteil des Jahres der Freiwilligen», sagt Gemeinderätin Annemarie Pfeifer. «Er soll die organisierte Freiwilligenarbeit in den Vereinen ins Zentrum rücken und diese sichtbar machen.» Alleine in Riehen gebe es 169 Vereine, viele davon werden am Markt anwesend sein und sich präsentieren (siehe Liste unten).

Mit dem Präsentieren alleine ist es am Markt der Vereine nicht getan. Um auch vor Augen zu führen, dass Freiwilligenarbeit in den Vereinen nicht mit Mühen und Selbstaufgabe, sondern vielmehr mit Spass und Erfüllung einhergeht, wird auf dem Markt einiges los sein: Mit Vorführungen der Sportvereine, Essens- und Bastelständen, Konzerten der Musikvereine, und weiteren Aktionen sind die Besucher des Marktes zum Mitmachen eingeladen. Der Markt

soll ein kunterbuntes Treiben sein. Dass die Vereine viel zur Belebung des Dorfs beitragen, soll der Markt klar vor Augen führen. «Freiwilligenarbeit macht Spass», sagt Pfeifer. «deshalb soll auch der Markt ein fröhliches Ereignis sein.»

Wer sich «nur» informieren will, kann dies an den Ständen natürlich auch tun. Im Foyer des Gemeindehauses wird zudem ein «Kino» eingerichtet: Auf Leinwand laufen Filme mit Beiträgen zu den einzelnen Vereinen, Stellwände orientieren über ihre Aktivitäten.

Damit ist für viel Betrieb an jenem Samstag gesorgt: Die Verantwortlichen hoffen, dass der Markt der Vereine und der Frühlingsmarkt voneinander profitieren können, genauso wie das Gauklerfestival, das gleichzeitig stattfindet und wie der Frühlingsmarkt auch vom VRD organisiert wird (eine Vorschau dazu folgt in der nächsten RZ). Und damit die Neu-Riehener einen guten Eindruck vom vielfältigen Dorfleben erhalten, führt der Verkehrsverein Riehen am gleichen Tag seinen Apéro für Neuzuzüger durch.

Markt der Vereine am Samstag, den 7. Mai, von 10 bis 16 Uhr beim und im Gemeindehaus.

IM NIEDERHOLZ Der «Naturmärt» bei der S-Bahnstation

## Nachhaltiges Niederholz



Der Naturmärt fand letztes Jahr erstmals im Niederholz statt, parallel zur Einweihung des dortigen Naturgartens. Nächste Woche wird der Markt am gleichen Ort durchgeführt. Foto: zVg

ty. Willkommen zurück! Nach der erfolgreichen Niederholz-Premiere im letzten Jahr findet der Naturmärt auch dieses Jahr auf dem Vorplatz der S-Bahnstation Niederholz statt. Der diesjährige Naturmärt ist nunmehr der vierte: Die ersten beiden Ausgaben fanden 2008 und 2009 auf dem Gemeindehausplatz statt, die letztjährige erstmals im Niederholzquartier. Dorthin kehrt sie nun zurück: Am 7. Mai findet dort der diesjährige Naturmärt statt.

Der Ort ist gut gewählt: Vor rund einem Jahr ist anlässlich des UNO-Jahres der Artenvielfalt an gleicher Stelle der Naturgarten der Gemeinde errichtet worden. Der Garten bietet Anschauungsunterricht, wie mit wenigen Massnahmen der Artenreichtum unterstützt werden kann.

Der Naturmärt legt auf genau dasselbe Ziel den Fokus: Die Möglichkeiten jedes Einzelnen, einen Beitrag für eine artenreiche Natur zu leisten. Artenvielfalt findet nicht nur weit draussen im Wald, sondern auch im Garten, auf dem Balkon und rund ums Haus statt. Am Naturmärt gibt es jene praktischen und kostengünstigen Tipps,

mit welchen mit nur wenig Aufwand jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann. Der Naturmärt bedient auch die Sinne: Es werden Blumen für duftende Kräutergärten verkauft, Interessierte können sich über seltene Vögel im Garten beraten lassen und Nistkästen kaufen oder selbst ein Wildbienenhotel bohren. An den Ständen werden zudem Steinobjekte, Keramik und Blumenkunst von lokalen Handwerkern und Künstlern angeboten. Kinder können sich an Basteleien oder Malereien versuchen.

Als Organisatoren des Naturmärt treten die Fachstelle Umwelt der Gemeinde und die Lokale Agenda 21 (LA21) auf. Letztere ist ein UNO-Handlungsprogramm, das in den Gemeinden für Nachhaltigkeit sorgen soll. LA21 motiviert zu nachhaltigem Denken und Handeln im Alltag, um Ökologie, Ökonomie und Soziales in einen Einklang zu bringen.

4. Naturmärt der Gemeinde Riehen auf dem Vorplatz der S-Bahnstation Niederholz am Samstag, den 7. Mai, von 9 bis 15 Uhr. Führungen im Naturgarten der Gemeinde Riehen: 10 und 13 Uhr.

MEINUNG

## Des Guten zu viel



Frühlingsmarkt, Gauklerfestival, Markt der Vereine und Naturmärt: Am 7. Mai wird einiges los sein, es überwiegt die Vorfreude. Dennoch muss die Frage

erlaubt sein: Gibt es in Riehen ein Übermass an Veranstaltungen, dass man sich erlauben kann, gleich vier ähnliche auf den gleichen Tag zu legen? Manchmal organisieren Private einen Anlass, entscheiden sich für ein Datum und stellen später fest, dass am selben Tag jemand anderes ebenfalls etwas geplant hat. Blöd gelaufen. Schliesslich kann man nicht das ganze Dorf fragen, was läuft. Anders sieht es am 7. Mai aus: Bei allen vier genannten Veranstaltungen hat die Gemeindeverwaltung bei der Planung zumindest ein Wörtchen mitzureden.

Dass die Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte den Frühlingsmarkt und das Gauklerfestival gleichzeitig stattfinden lassen, ist völlig richtig: Markt und Festival profitieren voneinander. Etwas anders sieht es mit dem Markt der Vereine aus: Hier funktioniert das Argument in beide Richtungen. Profitieren die Vereine vom zusätzlichen Publikumsaufmarsch im Dorfzentrum? Oder rückt das Thema der Freiwilligenarbeit im allgemeinen Trubel in den Hintergrund? Das erklärte Ziel der Organisatoren ist, die Freiwilligenarbeit im Verein als etwas darzustellen, das Spass macht. Vor diesem Hintergrund kann man Verständnis für die Nähe zum sonstigen bunten Treiben an diesem Tag aufbringen. Den Vereinen ist jedenfalls zu wünschen, dass ihre wichtige Arbeit in der Gemeinde an «ihrem» Markt gewürdigt wird.

Jegliches Verständnis fehlt hingegen für den Entscheid, den Naturmärt ebenfalls am gleichen Samstag durchzuführen. Weil dieser Markt – richtigerweise – bei der S-Bahnhaltestelle Niederholz stattfindet, wird unnötig eine Konkurrenzsituation geschaffen. Gerade das Niederholzquartier, das von solchen Anlässen nicht verwöhnt wird, hätte es verdient, die volle Aufmerksamkeit der Riehener zu geniessen. Denn seien wir ehrlich: Wie viele Menschen werden sowohl ins Dorf als auch ins Niederholz gehen, um alle Märkte zu besuchen?

Zumindest der Naturmärt hätte an einem anderen Tag stattfinden müssen. So ist es aber des Guten zu viel.

Toprak Yerguz

MARKT DER VEREINE Vereine zeigen sich auf dem Gemeindehausplatz und im Gemeindehaus

## Die Riehener Vereine an «ihrem» Markt

rz. Der Markt der Vereine wäre nichts ohne die namensgebenden Vereine. Viele werden mit einem Stand vor Ort sein und auch mit Aktionen auf ihre Tätigkeiten aufmerksam machen. Der Frauenverein lädt zum Muttertagsbasteln ein. Die Pfadi treffen sich um 13.30 Uhr im Wettsteinpark zur Schnupperübung. Die Sportclubs UHC Riehen und CVJM Riehen laden zum Spiel ein. Der Samariter-Verein Riehen führt die korrekte Anwendung eines AED-Geräts vor.

Folgende Vereine werden sich präsentieren:

Auf dem Gemeindehausplatz:

- CVJM Jungschar Riehen
- CVJM Riehen Sportverein
- Fides Assistenzhunde
- Frauenverein Riehen
- Gesangssektion TV Riehen
- GKZV Fortschritt Riehen
- Pfadi Riehen
- Riehen hilft Rumänien
- Samariter-Verein Riehen
- UHC Riehen

Im Gemeindehaus:

- Bürgerinnen Korporation
- Förderverein Wendelin

- Gegenseitige Hilfe, Benevol
- Gemischter Chor Liederkranz
- Handharmonikaverein Eintracht Riehen
- JAHE
- Mandolinen + Gitarren Orchester
- Modelleisenbahn Club Riehen
- Musikverein Riehen
- Philharmonisches Orchester
- Pflegeheim Riehen-Bettingen
- Pilgermission St. Chrischona
- Pro SMEH Förderverein
- Rauracherzentrum
- Ski- & Sportclub Riehen
- Stadt-Jodler Basel-Riehen

- Tanzwerk Riehen
- Tramclub Basel
- Turnerinnen Riehen
- Verein Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft Moosrain
- Verein Offene Tür
- Verkehrsverein Riehen
- Video-Filmclub Riehen
- VIDUA (Organisation für Verwitwete)
- Werkstätte Neumatten
- Verein «Kunst in Riehen»
- CVP Riehen
- EVP Riehen
- SP Riehen
- SVP Riehen

Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Neu: Frische Spargeln der Familie Zireisen**  
dazu passend ihre eigenen Spitzenweine!

Telefon 061 643 07 77



## Zusammenlegung von zwei Abteilungen

rz. Per 1. Januar 2012 setzt die Gemeinde um, was in der Vergangenheit schon mehrfach diskutiert wurde: Die Abteilungen Hochbau und Planung einerseits sowie Tiefbau und Verkehr andererseits werden zusammengeführt. Angesichts der zahlreichen Schnittstellen zwischen den beiden Abteilungen werden Vereinfachungen in der Koordination und Zusammenarbeit erwartet. Die Leitung wird dem Abteilungsleiter Hochbau und Planung, Ivo Berweger, übertragen. Der jetzige Leiter der Abteilung Tiefbau und Verkehr geht Ende Jahr in Pension. Bis dann arbeiten die beiden Abteilungen in bisheriger Organisationsstruktur.

## Kommunikation wird gestärkt

rz. Die Gemeinde Riehen baut die Kommunikation mit der Bevölkerung und den Medien aus. «Die Gemeinde Riehen setzt sich zum Ziel, die Öffentlichkeit aktiv, ausgewogen, rechtzeitig und kontinuierlich über ihre Tätigkeit und über wichtige Sachverhalte und Entschlüsse zu informieren und die gegenseitigen Kontakte mit verschiedenen Ansprechpartnern zu pflegen», heisst es in einer Medienmitteilung. In einem neuen Konzept werden die Kommunikationsgrundsätze festgehalten und die Instrumente beschrieben.

Vorgesehen sind Neuerungen und Verstärkungen im Bereich der Kommunikation. Als Beispiele werden die Überarbeitung der Website www.riehen.ch, regelmässige Kurzinformationen aus den Gemeinderatssitzungen und die Ergänzung der tagesaktuellen Medienbulletins mit einem zweimonatlich erscheinenden Gemeinde-Newsletter genannt. Die personellen Ressourcen werden durch einen oder eine Kommunikationsverantwortliche/n verstärkt.

## Zusätzliche Bauetappe

rz. Ab nächstem Montag kommt es auf der Baustelle Inzlingerstrasse zu einer zusätzlichen Bauetappe. «Diese zusätzliche Etappe der Verkehrsführung ermöglicht es, die Bauzeit der Trottoirs und der Strasse in diesem Abschnitt um mindestens zwei Wochen zu verkürzen», kündigt das Tiefbauamt in einem Anwohnerschreiben an. Die Etappe war in der ursprünglichen Planung noch nicht vorgesehen (siehe RZ14, Seite 2).

Vom 2. Mai bis zum 25. Juni wird der Verkehr auf der Inzlingerstrasse ab Rössligasse/Haselrain in Fahrtrichtung Baselstrasse/Lörracherstrasse im Einbahnverkehr geführt. In umgekehrter Richtung läuft die Umleitung über die Bettingerstrasse. Eine entsprechende Signalisation wird vorgenommen.

## LESERBRIEF

### Enteignung des Souveräns?

Würden Sie die Entscheidungsgewalt über Ihr Haus, in dem Sie leben, einfach so anderen Leuten überlassen - in der Überzeugung, diese würden Ihren Haushalt besser führen als Sie selber? Würden Sie weiterhin für die Haushaltskosten aufkommen wollen ohne Mitspracherecht über Ihr Eigentum? Hätten Sie etwas dagegen, wenn diese Leute Ihre Garage oder Ihr Kinderzimmer zu deren Gewinnmaximierung untervermieten würden und Sie nichts mehr dazu zu sagen hätten? Würden Sie sogar vertraglich regeln, dass Sie Ihr Haus zurückkaufen werden, wenn alle Stricke reissen, obwohl Sie es nie verkauft haben? Finden Sie diese Vorstellung auch völlig absurd? Genau dies würde bei Annahme des neuen Spitalgesetzes mit den öffentlichen Spitälern möglich!

Aus diesem Grund und weil die öffentliche Gesundheitsversorgung keine Ware, Patienten keine Kunden und die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung nicht einer konstruierten Marktlogik unterworfen werden kann: «Nein» zur Auslagerung der öffentlichen Spitäler! Zur Erinnerung: Wir in Riehen haben doch auch schon einmal ein Spital ausgelagert ... Erinnern Sie sich?

Regina Rahmen,  
NR-Kandidatin SP Riehen

INTERVIEW Der Bettinger Gemeindepräsident Willi Bertschmann tritt ab

# Eine intensive, lehrreiche Zeit geht zu Ende

Am 30. April läuft nach acht Jahren die Amtszeit des Bettinger Gemeindepräsidenten Willi Bertschmann ab und Patrick Götsch übernimmt das Amt als neues «Dorfoberhaupt». Willi Bertschmann, am 30. August 1942 in Bettingen geboren und hier aufgewachsen, machte eine Lehre als Elektromechaniker, arbeitete im Technischen Dienst einer Computerfirma und baute den Technischen Dienst im Raum Basel/Olten/Aarau für eine internationale Computerfirma auf. Er war Bürgerrat mit Ressort Liegenschaften und Waldkäufe und danach Bürgerratspräsident. Im Jahr 2003 wurde er zum Gemeindepräsidenten gewählt. Willi Bertschmann ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und zwei Grosskinder. Im Gespräch mit der Riehener Zeitung blickt Willi Bertschmann auf seine Amtszeit zurück.

**RZ: Als Sie das Amt als Gemeindepräsident antraten, was waren da Ihre Hauptziele?**

**Willi Bertschmann:** Ich wollte vor allem die Infrastruktur im Dorf aufrechterhalten. Der Dorfladen serbelte. Die Post veröffentliche immer wieder Meldungen über Poststellenschliessungen. Das Café Wendelin war zwar offen, aber es stellte sich immer wieder die Frage, ob die Gemeinde ein Café subventionieren könne in unmittelbarer Nähe eines öffentlichen Restaurants.

**Im Rückblick: Was haben Sie erreicht?**

Den Dorfladen haben wir noch. Die Poststelle wird leider zu einer Agentur im Dorfladen umgewandelt, doch habe ich hier wenigstens erreicht, dass die Post die Pensionierung des Posthalters abwartete und nicht vorher schon die Öffnungszeiten reduzierte. Wir sind uns hier mit der Post nicht einig geworden, aber eine Postagentur ist uns immer noch lieber als ein totales Verschwinden der Post aus dem Dorf.

**Was war Ihre Motivation, das Amt des Gemeindepräsidenten anzustreben?**

Das Amt habe ich eigentlich nicht gesucht. Ich war von 1974 bis 1986 Bürgerrat und anschliessend bis 1994 Bürgerratspräsident und damit ex officio auch Präsident der Fürsorgekommission und Mitglied der Landpfundhauskommission Riehen/Bettingen. Diese zwanzig Jahre waren für mich eine schöne runde Zahl und es gab potentielle Nachfolger. Also machte ich Platz für jüngere Nachfolger.

Danach war diesbezüglich neun Jahre Ruhe, obwohl ich in der Dorfvereinigung weiter mitdiskutierte und in der Wahlkommission mögliche Kandidatinnen und Kandidaten suchte half.

Im Jahr 2003 überraschte der damalige Gemeindepräsident Peter Nyikos viele, als er relativ kurzfristig ankündigte, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Weil niemand damit gerechnet hatte, dass Peter Nyikos nicht mehr weitermachen würde, waren zunächst keine Nachfolger in Sicht. Bei dieser Wahl war ich nicht mehr in der Wahlkommission, weil ich es frustrierend gefunden hatte, erst valable Kandidaten zu finden, um danach viele Absagen entgegennehmen zu müssen. Und in neuer Zusammensetzung fragte diese Wahlkommission dann mich an. Ich hatte schon abgesagt, als es einem befreundeten Bettinger Ehepaar doch noch gelang, mich während den Lang-



Willi Bertschmann betrachtet die Blüten seines Quittenbaums auf dem Obstbaumareal oberhalb des Lindenplatzes.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

lauferien in einer langen Nacht im Goms zu einer Kandidatur zu überreden.

**Welches sind für Sie die drei wichtigsten Bettinger Institutionen und warum?**

Erstens einmal die beiden noch existierenden politischen Organisationen, die Bettinger Dorfvereinigung, der ich angehöre, und Aktives Bettingen. Es braucht beide – es hätte auch Platz für eine dritte. Nur über diese Organisationen, im etwas kleineren Kreis, hat man als Politiker die nötige Bodenhaftung, den Draht zu den Leuten. Gäbe es nur eine Organisation, so wäre das sozusagen schon die Gemeindeversammlung.

Zweitens nenne ich die Vereine – allen voran den Turnverein Bettingen und den Verkehrsverein Bettingen, der seit der Pensionierung von Hanspeter Kiefer eine bisher noch nie erreichte Aktivität entfaltet.

Und drittens ist da die Gemeindegemeinschaft – vor allem den Neuzuzügern ist eine Primarschule in der Gemeinde sehr wichtig.

**Sie haben Bettingen bei vielen Gelegenheiten vertreten und repräsentiert. Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Die Verhandlungen mit dem Justiz- und Finanzdepartement des Kantons, quasi die Nachverhandlungen, nachdem die Gemeindeautonomie in der neuen Kantonsverfassung verankert worden war. Konsequenz daraus waren das neue Gemeindegesetz und der neue Finanz- und Lastenausgleich mit dem Kanton, Stichwort «NOKE».

Wichtig war dann vor allem, dass wir die Grundschule in Bettingen behalten konnten, heute sogar Tagesstrukturen anbieten und demnächst im Rahmen der Schulreform auch die fünfte und sechste Primarschulklasse erhalten.

**Als Gemeindepräsident erlebt man sicher auch Kurioses und wird für vieles verantwortlich gemacht, für das man vielleicht gar nichts kann. Welches war Ihr kuriosestes Erlebnis?** (Lacht). Das kurioseste Ereignis war,

als ich eines Nachts etwa um viertel vor elf Uhr einen Anruf erhielt, bei einem Bewohner einer Gemeindegemeinschaft laufe das Wasser in der Badewanne nicht mehr ab. Er kannte mich natürlich und hatte gesehen, dass bei uns noch Licht brannte. Insgesamt dreimal rief er an, bis er dann doch am nächsten Morgen einen Spengler kommen liess. Ich hatte auch schon Anrufe, die Heizung laufe nicht oder die Geschirrspülmaschine laufe aus, obwohl wir die Gemeindegemeinschaften einer Verwaltung übergeben hatten. Ausserhalb der Bürozeiten kontaktiert man dann halt den Gemeindepräsidenten, weil er mitten im Dorf wohnt.

**Sie sind ein «Urbettinger», Bettinger Bürger, ehemaliger Bürgerratspräsident – was ist für Sie «typisch Bettingen»?**

Bettingen hat sich in den letzten Jahrzehnten natürlich stark verändert. Für mich typisch Bettingen ist, dass ich mitten im Dorfkern viele Leute sehe und treffe und man kennt einander, grüsst einander. Trotz der Kleinräumigkeit herrscht hier im Dorfkern ein Leben. Genau deshalb habe ich mich so für den Dorfladen und das Café Wendelin eingesetzt – und das Café war im gesamten Gemeinderat nie umstritten. Das Wendelin hat sich zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt, mit dem Mittagstisch und dem Jassnachmittag. Hier treffen sich die Frauen mit ihren Hunden oder die Eltern, die ihre Kinder in die Schule gebracht haben. Das ist nicht enorm, aber ohne das Café gäbe es diese Kontakte so nicht.

Ich habe die Anonymität eines zehnstöckigen Gebäudes in Renens bei Lausanne, hoch über dem Genfersee, erlebt. Beruflich hatte es dort gestimmt und als junges Paar konnte man dort gut leben. Aber für Kinder ist es schöner, in einem kleineren Haus aufzuwachsen.

**Hat das Amt des Gemeindepräsidenten Sie verändert?**

Das glaube ich nicht. Natürlich waren meine Aufgaben völlig andere als zuvor. Ich kam aus einem technisch

orientierten Beruf und hatte es nun plötzlich mit Dorfpolitik zu tun. Das war ein interessanter Perspektivenwechsel.

**Ab dem 1. Mai werden Sie viel Freizeit haben – was haben Sie vor?**

Die letzte Zeit war mit vielen Terminen belegt und so wurde es für mich als eigentlich Pensionierter immer schwieriger, einmal ein paar Tage «auszufliegen», ein paar Tage in der Toscana zu verbringen oder ohne Zeitnot meine 17 Hochstamm-Obstbäume zu pflegen, die ich auf drei Arealen beim Lindenplatz, auf Zwischenbergen und im Riehener Schlipf bewirtschafte. Auf dem Areal am Lindenplatz gleich vor unserer Haustür habe ich Apfelbäume und einen Mirabellenbaum gesetzt. Der Quittenbaum stand schon. Ausserdem habe ich dort zwei Kiwibäume. Es gibt dort auch einen Gewölbekeller, wo ich das geerntete Obst aufbewahren und nach und nach davon nehmen kann.

Ich werde also künftig meinen Hobbys mit Vorliebe in die Toscana, an den Gardasee oder demnächst zu einem Freund, der nach Südfrankreich ausgewandert ist.

**Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger?**

Ich wünsche ihm ein so gutes, ruhiges Publikum, wie wir es an den Einwohnerversammlungen hatten. Es ist gegenüber früheren Jahren ruhiger geworden. Die Leute sind einem wohlgesinnt, es herrscht ein gutes Klima.

**Was Sie unbedingt einmal sagen wollten:**

Dem Gemeinderat als Ganzes möchte ich sagen, er soll unbedingt Sorge tragen zum heutigen Personal auf der Bettinger Gemeindeverwaltung. Und er soll auch weiterhin Sachpolitik betreiben und sich nicht von Parteipolitik leiten lassen. Wir waren als Gemeinderat ein gutes Team, auch wenn wir in der Sache nicht immer einig waren, aber wir haben diskutiert, um gute Lösungen gerungen und einiges erreicht.

Interview: Rolf Spriessler-Brander

Reklameteil

# Maibummel zu Ihrem Gärtner

## 30. April & 1. Mai 10 - 17 Uhr

Am 30. April und 1. Mai bewirten Sie der  
Fanfarenzug Fahrau 1971e.V.

**Schmitt**  
Gartenbau - Pflanzenzucht

79589 Binzen Im Niederfeld [www.blumenschmitt.de](http://www.blumenschmitt.de)

**Achtung Hobbygärtner!**

Unser Fachberater für Gemüsebau berät Sie am Samstag 30. April ausführlich zum Thema:  
Schädlinge und Aufzucht von Tomaten, Paprika, Zucchini, Gurken ...

**täglich geöffnet**

**Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr**

**Samstag 8.00-16.00 Uhr**

## CARTE BLANCHE

## Von Bäumen und Bräuchen



Wolfgang Dietz

«Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte. Süsse wohlbekannte Däfte streifen ahnungsvoll das Land ...» Mit seinem allseits bekannten Gedicht hat der baden-württembergische Dichter Eduard Mörike die erwachende, aufblühende Jahreszeit in poetische Worte gekleidet. Auch wenn in diesen Zeilen das blaue Band eher sinnbildlich gemeint ist, so gibt es in einigen Ländern, darunter auch in Deutschland, einen Frühjahrsbrauch, bei dem reale Bänder zum Einsatz kommen. Die Rede ist dabei vom sogenannten Maibaumstellen.

Meist ist der Maibaum eine dünnstämmige Birke oder Fichte, die mit Zweigen, Bändern und einem Kranz am oberen Ende geschmückt wird. Für das Aufstellen des mehrere Meter hohen Stammes werden zahlreiche kräftige, junge Männer benötigt, die nur mit Stangen, Seilen und ihrer Muskelkraft den liegenden Maibaum auf einem zentralen Platz im Dorf aufrichten. Meist geschieht dies schon am Vorabend des 1. Mai und wird besonders im süddeutschen Raum von einem fröhlichen Dorffest begleitet. Häufig werden in dieser Zeit auch sogenannte «Liebesmaien» in den Vorgärten aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen kleinen, mit Bändern geschmückten Birkenstamm, der von jungen unverheirateten Männern eines Dorfes den unverheirateten Frauen als Gunst- oder Liebesbeweis dargebracht wird.

Im Weiler Ortsteil Märkt wird in diesem Jahr erstmals ein grosser Maibaum im Stadtgebiet aufgestellt. Geboren wurde die Idee vom örtlichen Musikverein, dem Sportverein Märkt sowie der örtlichen Feuerwehrabteilung, die sich gemeinsam beim letztjährigen Maihock entschlossen haben, diesen alten Frühjahrsbrauch in Märkt aufleben zu lassen. Nachdem die erforderlichen Vorarbeiten geleistet wurden – man bedenke, dass ein mehrere Meter hoher Baumstamm auch ein entsprechend stabiles Fundament benötigt, freuen wir uns nun auf das anstehende Festgeschehen. Die Feuerwehr sorgt für das Schlagen des Baumes im Wittlinger Wald, seinen Transport zum Festplatz sowie das Aufstellen und spätere Entsorgen des Baumes. Die Bewirtung und die musikalische Unterhaltung werden vom Musik- und Sportverein Märkt geleistet. Auch treten die Alphornbläser aus Haltingen auf. Der gesamte Erlös dieses Tages wird unserer Grundschule in Märkt gespendet.

Mit dem Märkter Maibaumstellen rückt sich das einstige Fischerdorf in den Blickpunkt der fest- und feierfreudigen Bewohner unserer Regio. Gestellt wird der Maibaum am Samstag, 30. April, ab 17 Uhr. Alternativ bietet sich am Sonntag, 1. Mai, ab 10 Uhr der Maihock im Festzelt an, der dem traditionellen Maiwecken des Musikvereins folgt.

Wolfgang Dietz ist seit 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

## IMPRESSUM

Verlag:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

Redaktion:  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung  
Rolf Spriessler-Brandner (rs)  
Michèle Faller (mf)

Freie Mitarbeiter:  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

## BAUMFÄLLUNG Trauerweide musste gefällt werden

## Trauer um die Weide

ty. Selten hat ein Baum seinen Namen so verdient wie in diesem Fall: Die Trauerweide an der Ecke Esterliweg/Im Esterli/Garbenstrasse gibt Anlass zur Trauer, denn vor rund drei Wochen ist der Baum gefällt worden. In den Tagen nach der Fällung zierte eine Blumenvase mit weissen Tulpen den übrig gebliebenen Baumstrunk.

«Ich wollte damit meiner Trauer über die Fällung Ausdruck geben», sagt Maureen Murphy, die die Blumen hingestellt hat. Die Blumen habe sie als Zeichen dafür aufgestellt, dass der Baum ihr viel bedeutet hat. Sie und viele weitere Anwohner aus der Nachbarschaft vermissen die Trauerweide, die viele Jahre die Kreuzung geschmückt hatte. «Einige verspüren Ärger, andere Trauer», sagt Murphy über die Reaktionen auf die Fällung,

«ich selbst musste laut schreien.» Der Baum habe wie ein Zeichen für die Lebendigkeit der Natur gewirkt. Nun ist er weg.

Der Grund für die Fällung der beliebten Trauerweide ist ein ganz profaner. «Genau unter dem Baum gehen die Werkleitungen durch», erklärt Roger Sommerhalder, Bauleiter Tiefbau der Gemeinde. Im Zuge der Erneuerungsarbeiten Im Esterli, die am vergangenen Dienstag begonnen haben, musste der Baum gefällt werden. Nur so könne man an die Leitungen gelangen.

Nach Beendigung der Bauarbeiten soll es eine Ersatzpflanzung geben. Was genau gepflanzt wird, ist noch nicht bekannt. Der Ersatz ist kein Trost für Maureen Murphy: «Für mich ist die Trauerweide nicht ersetzbar.»



## Missgeschick auf der Baustelle

rz. Zur Zeit wird in Bettingen die Baustelle zur Sanierung des Chrischonarains zwischen Fünfeichenweg und Chrischona eingerichtet. Dabei ist es am vergangenen Dienstag gegen Abend zu einem Missgeschick gekommen, wie unser Leser Karl Wirz beobachtet hat. Beim Kiesabladen kippte ein Lastwagen um und musste mit Hilfe eines Baggers wieder aufgerichtet werden.

Foto: Karl Wirz



Sogar die Tulpen trauern hängend: Hier stand bis vor kurzem die beliebte Trauerweide.

Foto: Toprak Yerguz



## Ein neuer, Alter Tych

ty. So sah es noch vor wenigen Wochen aus: Die letzten Arbeiten am Alte Tych waren noch voll im Gange (im Bild bei der Sportanlage Grendelmatte). Mittlerweile erstrahlt das Gewässer in neuem Glanz. Wer bereits entlang des «neuen, Alte Tychs» spaziert ist, hat die vielen Veränderungen bereits bemerkt: ein neuer Lauf, Neupflanzungen und ein neuer Weg entlang des Bachs. Nächste Woche orientieren Kanton und Gemeinde, was am Alte Tych genau verändert wurde.

Foto: Toprak Yerguz

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... René Botteron

«Bon-Bon-Botteron» – dieser Anfeuerungsruf ist den älteren Fussballfreunden heute noch geläufig. Es gibt nicht viele Fussballer, denen solche Spezialrufe oder Lieder gewidmet werden. Vom jetzigen FCB dürfen beispielsweise Chipperfield, Shaqiri, Streller und Costanzo diese Ehre für sich beanspruchen. Bei René Botteron war es fast selbstverständlich, dass er speziell jubelt wurde. Der Glarner mit Jahrgang 1954 war, wo immer er spielte, die grosse Figur im offensiven Mittelfeld. Drei Meistertitel und einen Cupsieg holte er mit dem FCZ. Später wurde er auch Belgischer Meister mit Standard Lüttich. «1982 stand ich mit Standard Lüttich im Final des Europacups der Cupsieger», erinnert er sich. «Gegner war das grosse Barcelona – 110'000 Zuschauer waren im Camp Nou mit dabei.» Die Namen seiner damaligen Mitspieler kann er alle auswendig aufsagen: Michel Preud'homme spielte im Tor, die Abwehr bestand aus Walter Meeuws, Eric Gerets (Captain), Theo Poel und Gerard Plessers, im Mittelfeld agierten Guy Vandersmissen, Jos Daerden, Arie Haan (Vize-Weltmeister 1974 und 1978) und René Botteron selber. Ganz vorne wirbelten Simon Tahamata und Benny Wendt. Zum Leidwesen der Belgier vermochten die Barça-Stars nach Vandersmissens 0:1 die Partie noch zu wenden. Allan Simonsen und Quini trafen für die Katalanen zum Endstand von 2:1.

Rechtsfüsser René Botteron verdient als Fussballprofi gutes Geld, auch bei seinen anderen Auslandsstationen in Köln und Nürnberg. Er verfügte über eine gute Grundschnelligkeit und konnte mit dem Ball hervorragend umgehen. In Nürnberg



René Botteron verfolgt den Fussball heute immer noch interessiert, aber mit einer gewissen Gelassenheit und Distanz.

Foto: Lukas Müller

unterzeichnete er 1982 einen Zweijahresvertrag. Nach einem Jahr ergab sich bei den «Klubberern» eine neue Situation. Der Präsident bekam ein Angebot, um Bun-kun Cha zu kaufen. Bei Nürnberg waren zu dem Zeitpunkt bereits zwei Profis aus Nicht-EG-Ländern unter Vertrag – René Botteron und Reinhold Hintermaier. Da Hintermaier mit Beinbruch verletzt

ausfiel, fragte der Nürnberger Präsident René Botteron an, ob er sich vorstellen könne, einen neuen Verein zu suchen. Als FCB-Präsident Urs Gribi bei Botteron anklopfte, ging alles sehr schnell über die Bühne. Pikant bei dieser ganzen «Transferaktion» war die Tatsache, dass Bun-kun Cha am Schluss nach Leverkusen statt nach Nürnberg wechselte. «Ich bin dem

FC Nürnberg damals entgegengekommen», kommentiert René Botteron im Rückblick. «Heute würde ich das nicht mehr machen, ich würde auf meinem Vertrag bestehen.»

Beim FCB trainierte René Botteron auch unter Helmut Benthaus: «Ich habe ihn als korrekten, sachlichen Trainer erlebt, der alle Spieler gleich behandelt hat.» Die Zeit als Spieler in Basel war für den Mann mit den langen wehenden Haaren sportlich gesehen eine durchgezogene Zeit. Er verletzte sich in einem Uhrencup-Match und musste sich am rechten Knie operieren lassen. Wohl kämpfte er sich nochmals ins Team zurück und spielte auch wieder im Nationalteam, aber sein früheres Rendement erreichte er nicht mehr. Nach dem Auslaufen seines Vertrags stand der sympathische Fussballer eine Zeit lang ohne Beschäftigung da. Dank seiner Ersparnisse konnte er diese nicht ganz einfache Phase überbrücken. FCB-Verteidiger Peter Ramseier, mehrfacher Schweizer Meister und auch Cupsieger mit dem FCB, der in der Bank Dreyfus Basel arbeitete, vermittelte ihm schliesslich seine jetzige Arbeitsstelle bei eben dieser Bank.

In Riehen, wo er mit seiner Frau Inge in der Gegend Richtung Inzlingen wohnt, fühlt er sich wohl. «Riehen ist ein wunderbarer Ort. Ich schätze die ruhige Umgebung und die Lage nahe an der Grenze. Man kann von hier aus schöne Ausflüge und Spaziergänge machen», sagt er. Den Fussball verfolgt er heute nicht mehr im Stadion, sondern via Presse oder TV. «Bei mir persönlich ist es so, dass ich von einem Fussballspiel mehr habe, wenn ich es am Fernsehen mitverfolgen kann, als wenn ich ins Stadion gehe», sagt er.

Lukas Müller



## Gemeinden Bettingen und Riehen

Im Rahmen des europäischen Freiwilligenjahres 2011 wird der

### Markt der Vereine am Samstag, 7. Mai 2011, 10 - 16 Uhr

parallel zum Dorfmarkt in Riehen durchgeführt.

Im und vor dem Gemeindehaus Riehen werden sich rund 40 Vereine aus den Bereichen Musik, Kultur, Freizeit, Sport, Gesundheit, Politik, Soziales und Religion vorstellen. Sie präsentieren sich mit Film- und Dia-Vorführungen, Stellwänden, Prospekten, Produkten etc. und freuen sich darauf, Sie im persönlichen Gespräch über die Vereinsaktivitäten zu informieren.

#### Attraktionen und Aktivitäten:

- Muttertags-Basteln für Kinder (Frauenverein Riehen)
- Spielangebot für Gross und Klein, Basketball (CVJM)
- Kleiner Unihockey-Parcours (UHC Riehen)
- AED-Demos, Blutdruckmessung (Samariter-Verein)
- Crêpes-Stand (Pfadi Riehen)
- Rumänische Spezialität "Sekler Kuchen" (Verein RhR)
- Präsentation von Kaninchen, Küken ... (GKZV Riehen)
- Wettbewerbe (CVJM, EVP Riehen Pro SMEH ...)

#### Programm:

- Diverse Musik- und Gesangsauftritte (Gesangssektion TV Riehen, Gemischter Chor Liederchranz, Stadtdjoler, Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith Habraken)
- Schnupper-Pfadiübungen der Pfadi Riehen: Treffpunkt um 13.30 Uhr im Wettsteinpark
- Willkommensanlass für Neuzugezogene (VVR): Treffpunkt um 13.00 Uhr im Einwohnerratssaal

### Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über das reiche Vereinsleben in Riehen und Bettingen!

Benevol Riehen-Bettingen, Bürgerinnenkorporation, CVJM Jungschar Riehen, CVP Riehen / Bettingen, EVP Riehen, Fides Assistenzhunde, Förderverein Pro SMEH, Förderverein Wendelin, Frauenverein Riehen, Geflügel- & Kaninchenzüchterverein Fortschritt Riehen, Gemischter Chor Liederchranz, Gesangssektion TV Riehen, Handharmonikaveroin Eintracht Riehen, JAHE (Jung und alt hálfe enand), Kadetten-Korps Basel, Modelleisenbahn-Club Riehen, Musikverein Riehen, Pflegeheime Riehen / Bettingen, Philharmonisches Orchester Riehen, Pilgermission St. Chrischona, Pfadi Riehen, Samariter-Verein Riehen, Ski- & Sportclub Riehen, SP Riehen, Sportverein CVJM Riehen, Stadtdjoler Basel-Riehen, SVP Riehen, Tanzwerk, Turnerinnen Riehen, Unihockey Club Riehen, Tramclub Basel, Video-Filmclub Riehen, VIDUA (Organisation für Verwitwete), Werkstätte Neumatten, Verein Gegenseitige Hilfe, Verein Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft Moosrain, Verein Kunst in Riehen, Verein Offene Tür, Vereinigung Rauracherzentrum, Verein Riehen hilft Rumänien, Verkehrsverein Riehen

## Gerichtswahlen vom 15. Mai 2011 Dr. Caroline Meyer ans Appellationsgericht

**Kompetent  
Unabhängig  
Erfahren**



**Wir unterstützen Dr. Caroline Meyer**, Advokatin (Gerichtsschreiberin und Einzelrichterin Ausländerrecht am Appellationsgericht, Vorsitzende an der Mietschlichtungsstelle) **als Präsidentin 100% am Appellationsgericht:**  
Ueli Althaus, Mitinhaber Althaus & Weil AG, Kommunikation und Design; Rolf Brüderlin, dipl. Architekt SIA, Riehen; Dr. rer. pol. Stephan Burla; Christine Cerletti-Sarasin, Unternehmerin; Dr. Caroline Cron, Advokatin, ordentliche Richterin am Appellationsgericht; Dr. Anka Dietrich, Advokatin, Fachanwältin SAV Familienrecht, Mediatorin SAV, a. Präses Advokatenkammer Basel; lic. iur. Javier Ferreiro, Advokat, a. Präsident der JCI Basel (ehem. Junge Basler Wirtschaftskammer); dipl. Ing. agr. ETH Willi Fischer, Gemeindepräsident Riehen; Dorothee Fischer-Pachlatko; Helmut Hersberger, Grossrat, Bettingen; lic. iur. Corina Eichenberger-Walther, Advokatin und Mediatorin FHA/SAV, Nationalrätin; Dr. Frank Heini, Advokat; lic. iur. Jörg Honegger, Advokat; Gerhard Kaufmann, Architekt, a. Gemeindepräsident Riehen; Dr. Peter Liatowitsch, Advokat, Notar und Mediator, Lehrbeauftragter Universität Basel; lic. rer. pol. Peter Malama, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt, Nationalrat; lic. iur. Heidi Mayer Jülich, Advokat; lic. iur. Leonhard Müller, Präsident EVP Basel-Stadt; lic. iur. Etienne Petitpierre, Advokat, Notar, Rechtsanwalt (D); Martin Pfister, Architekt; Dr. med. dent. Ronald Rebmann, Riehen; Marianne Schumacher, Bibliothekarin VSB, Frauenrätin; Marcel Schweizer, Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt; Prof. Dr. Ingeborg Schwenzler, LL.M., ordentliche Professorin an der Universität Basel; Dr. med. vet. Doris Stadlin-Kugler, Bettingen; Dr. Jeremy Stephenson, ordentlicher Richter am Appellationsgericht, a. Strafgerichtspräsident; Dr. Gilbert Thiriet, stv. Präsident Jugendgericht Basel-Stadt, a. Strafgerichtspräsident; Rolf M. Vogt, Designer/Verleger; lic. iur. Margrith von Felten, Mietervertreterin Staatl. Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten SSM; a. Nationalrätin; Dr. Georges Vonder Mühl, a. Vorsteher des Betriebs- und Konkursamtes Basel-Stadt; lic. iur. Margareta Wagner, a. Co-Präsidentin des Neutralen Quartiervereins Bachletten-Holbein; lic. iur. Andreas Zappalá, Grossrat, Geschäftsführer Hauseigentümerverband Basel-Stadt, Vermietervertreter SSM; u.v.a.

[www.caroline-meyer.ch](http://www.caroline-meyer.ch)



**BASLER BROCKENHAUS**  
HAMMERSTRASSE 56  
Räumungen  
Entsorgungen  
Abholungen  
061 691 91 91

**Klavierspielen** ist gut für die Seele  
Unterricht bei Ihnen zu Hause  
Telefon 076 799 05 71

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**Villringer expert** Lörrach Rheinfelden  
**Markengeräte so billig!**  
**SIEMENS**  
Waschautomat WM 14 E 473 EX  
Mengenautomatik Aqua-Stop mit Garantie 1-7kg  
Energieeffizienzklasse A  
11 20% SPARLÖSER als Energieeffizienzklasse A  
1400 Schläge/Revolution  
549,-  
Lörrach: +49 7621 15 180  
Rheinfelden: +49 7623 20 084  
[www.villringer.de](http://www.villringer.de)  
Auch in Schopfheim

**HOLINGER SOLAR** Strom aus Sonne + Wind  
4416 BUBENDORF solar4you.ch Wärme aus Sonne + Holz  
T 061 936 90 90 holinger-solar.ch Regenwasser für Haus + Garten  
F 061 936 90 99 info@holinger-solar.ch

**Ob Sonne oder Regen mit uns nutzen Sie das Wetter**

seit 1986 **solar4you.ch**

Besuchen Sie uns am Frühlingsmarkt!

Balinea-Gutscheine auch online bestellbar  
8.5.2011 Muttertag

Unbegrenzte Aufenthaltsdauer, grosse Aussenbecken mit Strömungskanal, Massagedüsen, Liegewiesen, 600 m² Sauna-Park, Massagen, Wellness, Totes-Meer-Salzgrotte u. v. m.  
nur ca. 30 Min. ab Riehen

Tel. 0049 7635/808222  
[www.balinea.de](http://www.balinea.de)

**Fokus** Psychische Gesundheit Basel-Stadt

**Depression hat viele Gesichter**

Öffentlicher Anlass mit Kurzvorträgen, Interviews und Apo

Dr. Samuel Pfeifer: Die komplexe Vielfalt depressiver Zustandsbilder – Ursachen und Therapie.  
René Leuenberger im Gespräch mit Pflegenden: Welchen Stellenwert hat die therapeutische Atmosphäre?  
Dr. Andreas Gschwind: Was kann eine ambulante Therapie bewirken – wann braucht es eine stationäre Therapie?

Donnerstag, 12. Mai 2011, 18.30–20.00  
Klinik Sonnenhalde – Mehrzwecksaal  
Gänshaldenweg 28, Riehen  
Eintritt frei!

[www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch)

Im April und Mai wieder geöffnet von 9 bis 20 Uhr  
Sonntags bis 18 Uhr  
Mo/Di Ruhetag  
Pfingstmontag geöffnet von 9 bis 18 Uhr

[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)

**Es gibt frisches Rhabarbersorbet!**

**Freundliche Gartenhelfer**  
übernehmen günstig und zuverlässig sämtliche Arbeiten rund um Ihren Garten.  
Telefon 0049 7622 6848450 oder 0049 174 9431823

**Unabhängig. Liberal. Weltoffen. Sozial.**

**Beat Schönenberger**

Privatdozent Universität Basel,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Bundesanwalt für Justiz,  
Mitglied der Grünliberalen Partei Basel-Stadt.

**Erste Wahl fürs Zivilgericht. Unterstützt vom überparteilichen Komitee «Basel braucht undogmatische Richter».**

Dr. Marco Balmelli, Advokat und Notar, Partner Kellerhals Anwälte, Basel Bern Zürich. Marc R. Boman, Innenarchitekt. Stephan Breitenmoser, Prof. Dr. iur., Richter am Bundesverwaltungsgericht. René Capaul, Geschäftsführer Capaul Modes. Dr. Maurice Courvoisier, Advokat. Christiane Faesch, lic. iur., Advokatin, Gerichtsschreiberin Zivilgericht Basel-Stadt. PD Dr. iur. Barbara Graham-Siegenthaler, LL.M., Rechtsanwältin. Hans Rudolf Hecht, Immobilienökonom. Stefan Kaister, Kommunikationsberater, Vorstand Mensch Beruf Arbeit, Ustawi-Network. Georg Kreis, Historiker. Karl Linder, Kleinrentner, Komitee Popstadt Basel. Dr. Peter Litwan, pens. Gymnasialdirektor, Präsident Theaterverein Basel. Ramon Mabilard, Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat und Notar. Dr. Dieter Moor, AR-Appellationsgerichtspräsident. Dr. Nicolas Mosimann, LL.M., Advokat Kellerhals Anwälte. Dr. Peter Mosimann, Rechtsanwalt, Präsident Kunstkommission ORB. Hans Ulrich Nabholz, lic. iur., stv. Gemeindeverwalter Thewli, Strafrichter BS. Philippe Nordmann, Dr. iur., Advokat. Steve Piaget, Chemie-Ingenieur. Dr. Andrea F. G. Raschler, Berater, Raschler Consulting. Kathrin Ringger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, ETH Zürich. Prof. Dr. iur. Thomas Sutter-Somm, Ordinarius für Zivilrecht und Zivilprozessrecht an der Universität Basel, Vorsitzender der Regens der Universität Basel. Dr. Peter Stadelin, Zivilrichter. Dr. Andreas Sturm, Unternehmer. Prof. Dr. Ingeborg Schwenzler, LL.M., ordentliche Professorin für Privatrecht an der Universität Basel. Dr. iur. Daniela Thurnher, Assistenzprofessorin. Dr. Dieter Werthmann, Grossrat, Präsident der Aufsichtskommission der Bürgergemeinde. Johannes Vornobel, lic. iur., Advokat. Benedikt Weidmann, Basel. Prof. Dr. iur. Corinne Widmer Löhinger, Universität Basel. Benno Widmer, Advokat, Basel. Vreni Wyss, Laborantin UNBS, Schürzlin. David Wüest-Rudin, Grossrat. Dr. iur. Jörg Zogg, Advokat, ehem. Zivilgerichtspräsident, derzeit ordentlicher Richter am Zivilgericht.

Wir und weitere Komiteemitglieder empfehlen Ihnen, PD Dr. iur. Beat Schönenberger am 15. Mai 2011 Ihre Stimme zu geben. Herzlichen Dank!

**Kirchzettel vom 1.5. bis 7.5.2011**

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zugunsten: diakonische und soziale Aufgaben

**Dorfkirche**  
So 10.00 Predigt mit Abendmahl:  
Pfr. D. Holder  
Kein Kindertrüff  
Kinderhüte nach Absprache  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Do 10.00 ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin  
12.00 Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal  
18.00 roundabout im Pfarrsaal

**Kirchli Bettingen**  
So Kein Gottesdienst im Kirchlein  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
20.00 Gesprächskreis Westliche Kulturgeschichte «Dietrich Bonhoeffers Erbe», Pfr. S. Fischer  
22.00 Abendgebet für Bettingen  
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe  
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli  
Fr 20.00 Rise up, Jugendgruppe  
Sa 14.00 Jungschar  
19.00 Teenie-Club

**Kornfeldkirche**  
So Der Gottesdienst ist im Andraehaus  
Do 9.00 Kornfeldznüni, Treffpunkt für Jung und Alt bei Kaffee, Tee und Gebäck im Foyer  
9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer  
12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

**Andraehaus**  
So 10.00 Predigt: Julia Gros, Vikarin  
Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene  
19.30 50. Generalversammlung des Andraesvereins  
Do 8.45 Andraeschor  
10.00 Biostand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeetreffpunkt  
15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jungentreff  
Jugendchor AlliCante

**Diakonissenhaus**  
So 9.30 Gottesdienst, Sr. Ruth Meili CCR, Pfrn.

**St. Chrischona**  
So 10.00 Gottesdienst im Zentrum  
Jahresfest Diakonissen-Mutterhaus,  
Predigt: Pfr. Jürgen Johannesdotter

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)  
Infos und Programm siehe: [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)

## KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

### FREITAG, 29. APRIL

**Abendspaziergang in den Langen Erlen**  
Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. Besammlung um 19.30 Uhr bei der Tramschlaufe Eglisee. Beim Einnachten Picknick am Lagerfeuer (fakultative Teilnahme), anschliessend Sternenbeobachtung auf freiem Feld (nur bei klarem Himmel).  
*Teilnahme kostenlos, Informationen unter: [www.vogelschutz-riehen.ch](http://www.vogelschutz-riehen.ch)*

### SAMSTAG, 30. APRIL

**«SP im Gespräch»**  
Standaktion der SP Riehen. Webergässchen. 9.30–12 Uhr.

### SONNTAG, 1. MAI

**Führung ProSpecieRara im Clavelgarten**  
Führung zum Thema Tulpen mit Elisabeth Ris. ProSpecieRara-Zierpflanzen-garten (Bettingerstrasse 121). 11 Uhr.

### Rieherer Bannumgang

Öffentlicher Bannumgang der Bürgerkorporation Riehen. Route: Friedhof am

Hörnli – Horngraben – Ausserberg – Bettingen – Zwischenbergen – Mittelberg – Hof der Familie Fischer. Besammlung um 9 Uhr beim Haupteingang Friedhof Hörnli (Hörnliallee 70), 9 Uhr.

### MONTAG, 2. MAI

#### MV JAHE

Mitgliederversammlung des Vereins JAHE. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.  
Haus zum Wendelin (Alters- und Pflegeheim), Inzlingerstrasse 50. 19.30 Uhr.

### MITTWOCH, 4. MAI

#### Seniorentreff «Café Balance»

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

### DONNERSTAG, 5. MAI

#### «Das Individuum im Künstlerduo»

Vortrag von Andrea Domesle und Gespräch mit KünstlerInnen duos im Rahmen der Ausstellung «Nico Unique» im Kunst Raum Riehen (Baselstr. 71). 19 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

**SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34**  
Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.  
**Sonderausstellung: «Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus hundert Jahren».** Bis 8. Mai 2011.

**Mittwoch, 4. Mai, 19.30–21.30 Uhr:** «Spiel mit!» Erwachsene mit Freude am Spielen setzen sich zusammen. Wer Lust hat, bringt seinen persönlichen Spiele-Favorit mit.  
**Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.**

**Beatriz Milhazes.** Verlängert bis 15. Mai.  
**Montag, 2. Mai, 14–15 Uhr:** «Montagsführung» zum Thema Monet – Rousseau – Cézanne – van Gogh.  
**Öffnungszeiten:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.  
Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com).

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

**«Nico Unique», mit Werken von Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Kathrin Kunz, Florine Leoni/Sylvain Baumann, Eric Marchal, Yvonne Mueller, Cristina Spoerri, Patrick Steffen.** Bis 15. Mai 2011.

**Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr:** «Das Individuum im Künstlerduo», Vortrag von Andrea Domesle und Gespräch mit KünstlerInnen duos.

**Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr:** Führung durch die Ausstellung.

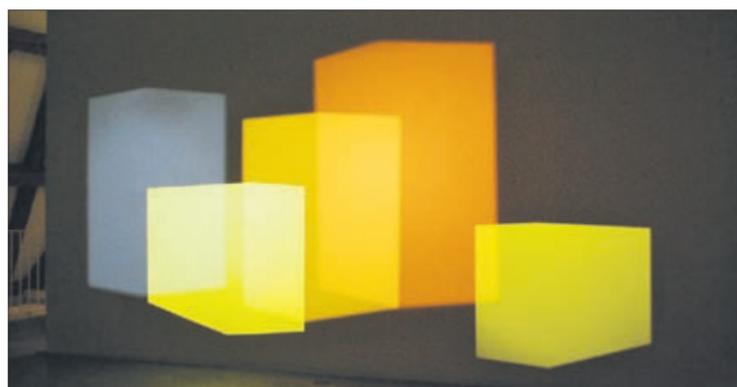
**Freitag, 13. Mai, 14–16.30 Uhr:** Workshop «Kunst entdecken und experimentieren» für Kinder ab 8 Jahren mit Julia Nothelfer, Kunstvermittlerin. Kosten: Fr. 4.–. Anmeldung unter [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch) oder Telefon 061 646 82 54.

**Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr (1. Mai 11–18 Uhr). Internet: [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch), Telefon 061 641 20 29.

### terra45 BASELSTRASSE 45

**Brigitte Wölfle: Stelen aus Keramik und Schwemholz.** Bis 15. Mai 2011.

Ausserdem neue Taschen von Antoinette Nell, Plexiglasschmuck von Daniela Mathys, Perlenschmuck von Hanni Ingold, Handschmeichler von Relict, Bilder von



## «Nico Unique» im Kunst Raum Riehen

rz. Christine Camenischs Lichtprojektion (Bild) und viele weitere Arbeiten diverser Künstler sind noch bis am 15. Mai in der Ausstellung «Nico Unique» im Kunst Raum Riehen zu sehen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## FONDATION BEYELER Erste Ergebnisse des Restaurierungsprojekts von Matisse's «Acanthes»

# Mit Pinsel und Schere auf den Spuren von Henri Matisse

Nach umfangreichen Material-Voruntersuchungen fertigen die Restauratoren der Fondation Beyeler nun zwei Scherenschnitt-Modelle nach Matisse's Vorbild an.

MICHÈLE FALLER

An der einen Wand hängt das grossformatige Werk «Acanthes» von Henri Matisse, an der anderen der Entwurf einer Nachempfindung. Die bunten Papierformen in rot, grün und blau sind mit Nadeln auf zwei lose an der Wand befestigte weisse Papierbögen gepinnt. «Das ist unser kläglicher Versuch», meint Stephan Lohrengel etwas verlegen. Auf die feinen Kohlestriche angesprochen, die sich auch auf dem Vorbild finden, nimmt er einen langen dünnen Stab zur Hand, an dessen Ende ein Kohlestift befestigt ist. «Das ist für das Matisse-Feeling», sagt er grinsend und kritzelt zur Illustration mühelos etwas ganz oben an die Atelierwand.

Dieses «Matisse-Feeling» ist ein wichtiger Bestandteil des auf drei Jahre angelegten Restaurierungsprojekts des Scherenschnitts «Acanthes» von 1953, an dem die Fondation Beyeler mit der Unterstützung der Kunstversicherung Nationale Suisse arbeitet. «Acanthes», Akanthusblätter, wachsen im Süden, wo das Werk entstanden ist, sind aber auch ein seit der Antike gebräuchliches Pflanzenornament. Vor einem Jahr wurde das für die Museumsbesucher einsehbar restaurierte Atelier eröffnet, wo Papierrestaurator Stephan Lohrengel und Markus Gross, Leiter der Restaurierungsabteilung der Fondation Beyeler, seither den komplexen, mehrschichtigen Bildaufbau des Scherenschnitts untersucht haben, was einerseits Rückschlüsse auf den Entstehungsprozess des Werks «Acanthes» und der «Papiers découpés» im allgemeinen zulässt, vor allem aber das Erstellen eines Konservierungskonzepts vorantreibt.

Links und rechts von Matisse's Komposition hängen Fotos; hochauflösende Gesamt- und Detailansichten des Werks, zum Teil unter UV-Strahlung, die den Zustand des Papiers sichtbar machen. «Bei uns geht alles übers Visuelle», sagt Markus Gross. Auch Literaturrecherchen und



Stephan Lohrengel und Markus Gross fertigen eine Matisse-Kopie, um der Arbeitsweise des Künstlers noch näher zu kommen. Im Hintergrund das Original.

Foto: Michèle Faller

das «Bilder lesen» gehören zur Arbeit, erklärt Stephan Lohrengel und weist auf ein Foto in der Illustrierten «Paris Match» von 1954, das Matisse mit Papier und Schere zeigt. Dabei gehe es darum, möglichst die zum Teil von den Künstlern selber geförderte Mythosbildung ausser Acht zu lassen und nüchtern vorzugehen.

Von völliger Nüchternheit kann aber bei keinem der Restauratoren die Rede sein. Im Gegenteil, die Begeisterung sowohl über Matisse's Werk als auch über die neuen Erkenntnisse, die sie bei der Arbeit im Atelier, im Austausch mit den Kollegen und auf ihren Forschungsreisen in diverse Museen und an die Wirkungsstätten in Nizza und Umgebung gewonnen haben, steht ihnen ins Gesicht geschrieben. «Jetzt kann er nichts mehr anderes», habe man damals den grossen Künstler belächelt, als er als schwer kranker älterer Mann mit seinen «Papiers découpés» begann, sagt Gross. «Wenn man aber probiert, so einen Oberstachel wie im «Nu bleu» auszuschnitten, wird man kläglich scheitern.» Matisse habe nämlich nie etwas vorgezeichnet, sondern «geschnitten wie gemalt».

Überhaupt sei der Bildaufbau viel komplizierter als zuerst angenommen. Zuerst skizzierte Matisse seine Komposition mit Kohlestift auf ein Papier an der Wand – mit der vorhin demonstrierten Verlängerung konnte er das auch vom Rollstuhl aus tun – liess von seinen Assistentinnen Papierbögen

mit Gouache-Farbe bemalen, schnitt dann die Formen aus und liess sie auf dem Hintergrundpapier befestigen. Dass die Kohlestriche – auch dies keine Vorzeichnung, sondern eine Kompositionsskizze – gewollt sind, zeigt, dass sie bei einer späteren Übermalung des weissen Hintergrundpapiers ausgespart wurden.

Um der Arbeitsweise des grossen Künstlers noch genauer auf die Spur zu kommen, fertigen Gross und Lohrengel nun nach Matisse's Vorbild zwei «Dummies» an. Aus der bisherigen Arbeit haben sie bereits die Erkenntnisse gewonnen, wie stark die Farben verdünnt wurden, dass sich die Streifigkeit des Papiers allein durchs Bemalen desselben ergab und auch, dass der verlängerte Kohlestift nicht ein reines Behelfsmittel ist: «Wenn man nicht so nah dran steht, hat man den Überblick», stellt Lohrengel fest. Was einfach klingt, wird oft erst durch eigene Anschauung plausibel. So darf man gespannt sein, was das Restauratorenteam bei der Weiterarbeit an den Matisse-«Kopien» noch alles herausfindet. Was aber bereits jetzt schon klar ist: Vorläufig sind an den «Acanthes» keine grösseren Restaurierungsarbeiten nötig; die Erkenntnisse aus der Projektarbeit dienen vor allem der richtigen Pflege und Erhaltung der Scherenschnitte. Also wird vorläufig keine neue Farbe auf die Original-«Acanthes» aufgetragen? Die Augen von Gross und Lohrengel weiten sich. «Wir werden uns hüten!»

## GALERIE ALTE POST Bilder und Objekte von Matthias Bosshard

# Das Lebendige im Toten



«Das Lebendige im Toten»: Schwemholz, zum Leben erwacht.

Foto: zVg

rz. In der Galerie Alte Post geht es nicht ganz so morbide zu, wie es die neue Ausstellung «KultKult: Das Lebendige im Toten» vermuten lässt. Der ausstellende Künstler Matthias Bosshard versteht es, Materialien, die vom Leben gezeichnet sind, wie Schwemholz, Steine, Metall und Knochen, so zueinander in Beziehung zu setzen, dass sie aufgeladen mit neuer Bedeu-

tung und über ihre sinnliche Zugänglichkeit eine starke Präsenz bekommen. Totes zeigt seine Lebendigkeit.

Leben und Leichtigkeit zeigt sich in Bosshards neuen Ölkreidebildern: Hier nimmt er Motive von Kleinkinderzeichnungen zur Vorlage und verdichtet sie zu Zeichen und strahlenden Symbolen ursprünglicher Kraft.

**Matthias Bosshard: «KultKult: Das Lebendige im Toten» in der Galerie Alte Post an der Baselstrasse 57. Vom 6. bis zum 29. Mai, Vernissage am Freitag, den 6. Mai, ab 19 Uhr, Finissage am Sonntag, den 29. Mai, ab 15 Uhr.**

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Sonntag, von 14 bis 17 Uhr. [www.altepostriehen.ch](http://www.altepostriehen.ch)

Gerichtswahlen vom 15.5.2011

# Ihre 1. Wahl für die Gerichte: Kompetenz und Familie für Teilzeitpräsidien

www.gerichtswahlen.ch

ans Appellationsgericht  
**Andrea Pfeiderer**  
Dr. iur., 3 Kinder, CVP



ans Appellationsgericht  
**Dorrit Schleiminger Mettler**  
Dr. iur., Strafgerichtspräsidentin, 2 Kinder, FDP



ans Zivilgericht  
**Annatina Wirz**  
Dr. iur., 3 Kinder, LDP



Wir stehen hinter dieser Wahl:  
Dr. Carlo Conti, Regierungsrat; Dr. Agnes Dormann, Anwältin, Notarin; Dr. Christoph Eymann, Regierungsrat; Dr. Lukas Faesch, Bürgerrat, Präsident CMS; Sonja Kaiser-Tosin, Bürgerrätin; Maria Iselin, Gemeinderätin Riehen; Prof. Heinrich Koller, ehem. Direktor Bundesamt für Justiz; Peter Malama, Nationalrat; Marcel Schweizer, Präsident Gewerbeverband; Prof. Dr. Anna Seelig, Uni Basel; Dr. Jeremy Stephenson, Richter am Appellationsgericht, a. Strafgerichtspräsident.

CVP EVP FDP GLP LDP SVP

RZ023808

## Gedenkstätte für Flüchtlinge

Riehen, Inzlingerstrasse 44

Öffnungszeiten täglich 9-17 Uhr, freier Eintritt für jedermann  
Sondertermine und Führungen auf Anfrage: Tel. 061 645 96 50

RZ023802

## Kindergärten und Primarschulen

Entwicklung ...

... fördern können Sie ab 1. August 2011 in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Für das Tagesbetreuungsangebot suchen wir eine

**Fachperson Betreuung in der Tagesschule Erlensträsschen (ca. 50%)**  
(Montag, Dienstag, Mittwoch, 11.30 bis 18.15 Uhr zuzüglich Sitzung und Vorbereitung)

### Aufgabenbereich Fachperson Betreuung:

- Gruppenleitung
- Betreuung und Förderung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, den Hausaufgaben und Freizeitanimation in den Nachmittagsangeboten
- Teamarbeit (inkl. gegenseitige Vertretung bei Ausfällen)
- Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrpersonen

### Voraussetzungen Fachperson Betreuung:

- Fachperson Betreuung oder vergleichbarer Abschluss
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindergarten- und Primarschulkindern und in Teamarbeit
- Sozialkompetenz und Flair für Organisation
- Flexibilität und Überblick in hektischen Momenten

Diese Stelle bietet verantwortungsbewussten Personen ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am **13. Mai 2011** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Barbara Rudin, Assistentin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Betriebsleitende Frau Monika Vonder Mühl (Erlensträsschen), Tel. 061 645 97 88.

Weitere Informationen sowie **freie Stellen im Schulbereich** finden Sie **laufend** auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ023814

## Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür



in unserer Gärtnerei  
an der Allmendstrasse 160  
in Basel

**Sonntag, 1. Mai 2011  
ab 9 Uhr bis 17 Uhr**

**Grosses Sommerflor-Sortiment  
Gemüsesetzlinge  
Pflanzenkisten-Bepflanzung  
Beratung und Verkauf**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

RZ023835

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)



## Einladung zum Riehener Bannumgang

**Sonntag, 1. Mai 2011  
Treffpunkt 09.00 Uhr**

**Besammlung:** Friedhof am Hörnli, Haupteingang (Hörnliallee 70, Riehen)

**Route:** Friedhof am Hörnli - Horngraben - Ausserberg - Bettingen - Zwischenbergen - Mittelberg - Hof der Familie Fischer.

**Ziel:** Hof Fischer, Leimgrubenweg 97

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt.

**Alle sind herzlich eingeladen!**



RZ023791

## Kindergärten und Primarschulen

Entwicklung fördern ...

... können Sie ab 1. August 2011 in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. In der Tagesschule, Kindergarten- und Primarschulstufe suchen wir für die Betreuung über Mittag eine/n

### Mitarbeiterin/Mitarbeiter Betreuung für die Tagesschule Niederholz (ca. 30%)

(Arbeitszeit Mo, Di, Do, Fr 11.30 - 14.00 h; Mi 10.30 - 14.00 h, bei Interesse auch Frühhort am Donnerstag 07.00 - 08.00 h)

### Aufgabenbereich:

- Betreuung resp. Förderung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, den Hausaufgaben und in der Freizeit
- Mitarbeit im Team
- Bereitschaft, kurzfristig und unregelmässig Stellvertretung zu übernehmen.

### Voraussetzungen:

- Erfahrung in der Kinderbetreuung ausserhalb der eigenen Familie
- Zuverlässige und selbständige Person
- Gepflegte Umgangsformen
- Engagement für die Kinder
- Sportlich und kreativ, teamorientiert

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten und engagierten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am **13. Mai 2011** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Barbara Rudin, Assistentin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Betriebsleiterin Tagesbetreuung, Frau Suzanne Stolz, Tel. 061 606 91 74. Besuchen Sie uns auf [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).

RZ023817



Damen, Herren, Kinder  
In den Neumatten 63, 4125 Riehen

Tel. 061 601 46 08  
Fax 061 603 96 02  
info@coiffure-ursi.ch  
www.coiffure-ursi.ch

**HOME-Service 061-603-9-603**

### Neu Haar Extension

#### Einladung mit Apéro

Für Frau Judith, die neu bei uns im Spa Pedicure und Massagen offeriert.  
**Donnerstag, 5. Mai, 17-18.30 Uhr.**  
In den kommenden zwei Wochen offeriert Ihnen Frau Judith den halben Preis, um ihr Angebot kennenzulernen.

Coiffure Ursi und Team

Coiffure Ursi im Rauracherzentrum Riehen, Tel. 061 601 46 08 oder im Internet unter inoa

RZ023831



## UMZÜGE

Basel **061 690 66 20**  
[www.froede.ch](http://www.froede.ch)

RZ022913

# Wo bleibt Riehen, wenn Basel stehen bleibt?

# 2x Nein

## zum Gärtlidenken am 15. Mai

RZ023769 crome.ch

**Garteninitiative *Nein*    Gegenvorschlag *Nein***

Je weniger Wohnraum in Basel, desto mehr Siedlungsdruck in Riehen. **2xNein** sichert genug Hobbygärten und gibt Basel die Chance, neue Parks und Wohnraum zu schaffen.

[www.lebensraum-fuer-alle.ch](http://www.lebensraum-fuer-alle.ch)

KONZERT Renaissance- und Barockmusik in Weil am Rhein

## Kirchenorgel und Panflöte



Organistin Nathalie Leuenberger und Panflötist Philippe Emmanuel Haas treten in der Weiler Kirche St. Peter und Paul auf.

Foto: zVg

rz. Im Rahmen der Konzertreihe «Orgelmusik zum Samstagabend» in der Kirche St. Peter und Paul in Weil am Rhein findet ein Konzert mit Musik aus der Renaissance- und der Barockzeit für Panflöte und Orgel

statt. Die Musiker des Abends sind der Riehener Panflötist Philippe Emmanuel Haas und Nathalie Leuenberger an der Orgel.

Philippe Emmanuel Haas ist in Basel geboren und in Riehen auf-

wachsen. Er schloss seine Studien am Konservatorium Hilversum in den Niederlanden ab. Neben seiner konzertanten Tätigkeit als Solist und Kammermusiker ist er Lehrer für Panflöte an Musikschulen in der Schweiz. Er ist regelmässig Gast an internationalen Musikfestivals in Europa.

Nathalie Leuenberger ist in Rheinfelden geboren. Sie studierte Cembalo an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jörg-Andreas Bötticher und Orgel am Konservatorium von Strassburg. Sie arbeitet als Organistin in Sissach, ist Korrepetitorin an der Allgemeinen Schule der Schola Cantorum Basiliensis in Basel, unterrichtet und tritt regelmässig in Konzerten auf.

Zur Aufführung gelangen an diesem Abend Werke von Jeremiah Clarke, Georg Muffat, Michael Praetorius, Samuel Scheidt, Michel-Richard Delalande, Louis Marchand, Esprit Philippe Chédeville, Johann Sebastian Bach und Henry Purcell.

«Orgelmusik zum Samstagabend» am Samstag, den 7. Mai, um 19 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul an der Rudolf-Virchow-Strasse 8 in Weil am Rhein. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

TANZSPEKTAKEL Das Festival «SkyDance» im Hallenstadion Zürich

## Da tanzt das Herz vor Freude



Die Celtic Stars feiern mit beim zehnjährigen Jubiläum von «SkyDance» und sind eine der Attraktionen der Show.

Foto: zVg

rz. Sie gilt als eine der grössten Musik- und Tanzshows der Welt: «SkyDance». Das Musik- und Tanzspektakel feiert sein zehnjähriges in grossem Rahmen. Für den runden Geburtstag sind Stars wie NEK, Busta Rhymes, Freddy Sahin-Scholl, Errol Dixon, dem Symphonischen Orchester Zürich und über 200 Tanz-Stars und Weltmeistern aus 22 Nationen gebucht. Die künstlerischen Höchstleistungen werden mit einem Staraufgebot gepaart. Die Show wird vom Fernsehstar Sascha Ruefer präsentiert, Auftritte haben John Carey, Nina Corti, Liz Lira, die Comedians Sutter & Pfändler und viele mehr.

«SkyDance» präsentiert eine ganze Reihe an bekannten Musikern, allen voran den Frauenschwarm NEK, der mit über acht Millionen verkauften CDs zu den grössten italienischen Stars zählt. Er wird seine grössten Hits live

präsentieren – selbstverständlich auch den Ohrwurm «Laura non c'è». Für Spektakel sorgen wird ausserdem Busta Rhymes: Der US-Rapper hat definitiv den Riecher für mitreissende Beats und arbeitete mit Mariah Carey, Eminem, 50Cent, Sean Paul und Janet Jackson zusammen. Freddy Sahin-Scholl gewann Ende 2010 das «Supertalent»-Finale auf dem Fernsehsender RTL. Der «Mann mit den zwei Stimmen» wurde im Nu zur musikalischen Hauptattraktion der Show und eroberte die Hitparaden in ganz Europa.

Weltklasseniveau verkörpern die spektakulären Tanz-Showblöcke mit über 40 Weltmeistern. Der choreographische Spannungsbogen reicht von virtuosem Irish Dance mit den Celtic Stars und John Carey (Riverdance, Lord of the Dance) über leidenschaftlichen Flamenco mit Nina Corti bis hin zur neunfachen Salsa-Weltmeisterin

Liz Lira. Tango-Aficionados werden eine Weltpremiere erleben (live begleitet von Luciano Jungman und dem Symphonischen Orchester Zürich) und die Liebhaber vom atemberaubendem Boogie Woogie kommen mit Sicherheit auf ihre Kosten: Energiebündel Errol Dixon wird am Piano die Weltmeisterpaare William et Maeva und Jan & Yannyna zu Höchstleistungen pushen. Auch für Hip-Hop-Fans ist gesorgt: «The coolest Gang of the World», bestehend aus den besten Tänzern des Planeten, gibt sich bei «SkyDance» ein exklusives Stelldichein und wird das Hallenstadion rocken.

«SkyDance» vom Donnerstag, 12. Mai, bis Samstag, 14. Mai, um jeweils 20 Uhr, sowie am Samstag, den 14. Mai, um 15 Uhr im Hallenstadion in Zürich. Tickets über Ticketcorner, Telefon 0900 800 800, www.ticketcorner.ch oder direkt unter www.skydance.info.

### 2x2 Tickets zu verlosen

Wer Tanz mag, wird bei «SkyDance» voll auf seine Kosten kommen. Die Riehener Zeitung hat zweimal zwei Tickets für die Show vom Donnerstag, den 12. Mai, zu verlosen. Unter allen Einsendungen, die uns bis Dienstag, den 3. Mai, erreichen, verlosen wir diese Karten im Wert von je 138 Franken. Senden Sie eine Postkarte an «Riehener Zeitung», Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen oder eine E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch mit dem Vermerk «SkyDance». Die Gewinner werden benachrichtigt und können die Tickets bei uns am Schopfeggässchen 8 abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### 100 Jahre Burgschulhaus

rz. Das Burgschulhaus an der Burgstrasse 51 feiert sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 13. Mai, ein Fest statt. Nach dem Festakt um 15 Uhr ist das Schulhaus zu besichtigen. Die Räume werden wie früher eingerichtet sein: Mit Schreibstube, Werkstube, Handstube und Spielzimmer. Es gibt eine Kaffee- und Vesperstube und eine Ausstellung zeigt die Geschichte des Schulhauses, alte Dokumente sowie Exponate aus der Naturkunde. Ausserdem wird Turnen nach alter Sitte demonstriert und es gibt Spiele im Freien.

«100 Jahre Burgschulhaus» vom Freitag, den 13. Mai, bis zum Sonntag, den 15. Mai. Das Fest dauert am Freitag bis um 20 Uhr. Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung nochmals jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HIRZEN PAVILLON Französische Frühlingklänge

## Ein Wochenende in Wonne

rz. Am Muttertagswochenende treffen sich Liebhaber der französischen Musik des 20. Jahrhunderts im Hirzen Pavillon, wenn die aktuellen Stipendiaten des hauseigenen Ensembles an drei Tagen ihr neuestes Programm vorstellen. «L'invitation au voyage» präsentiert romantische Kammermusikwerke von meisterhaften Komponisten wie Maurice Ravel, Claude Debussy und Camille Saint-Saëns. Tenor Christoph Gabathuler und Pianist Fiore Favaro stellen diese Liederkunst mit «L'invitation au voyage» und «Sérénade florentine» von Henri Duparc vor, der mit einem kleinen aber bedeutenden Œuvre in die Musikgeschichte einging. Trotz der bloss 14 erhaltenen Lieder gilt er neben Gabriel Fauré als der beste Vertreter des französischen Lieds.

Weitere Ensemblemitglieder sind Maria Strelbitska (Violine), Yun Wu (Viola), Pablo Barragán Hernández (Klarinette) sowie Mirka Šćepanović (Violine) und Joonas Pitkänen (Violoncello), die aufgrund ihres Studienabschlusses an der Musikhochschule Basel mit den bevorstehenden Konzerten das Stipendienprogramm verlassen werden.

Willkommen sind auch jene Gäste, die Lust auf interessante und ermutigende Laudationen haben. Auf Einladung von Gastgeber J. Rudolf Geigy erscheinen an den Hauskonzerten regelmässig Akteure des lokalen Musiklebens, welche dem Publikum nahebringen, wie anspruchsvoll es ist, eine professionelle Laufbahn im Bereich der Künste einzuschlagen. In den kommenden Anlässen äussern sich zur musikalischen Nachwuchsförderung Christoph N. Müller, Cellist, Konzertmanager des Kammerorchesters Basel, Intendant des Menuhin Festivals in Gstaad und Initiant des

Lucerne Chamber Circles (am 6. Mai), Julia Schröder, Violinistin, Konzertmeisterin des Kammerorchesters Basel und des Orquesta Simfónica de Barcelona i Nacional de Catalunya (am 7. Mai) sowie Alt-Regierungsrat Hans-Martin Tschudi, Präsident des Collegium Musicum Basel (am 8. Mai).

Öffentliche Hauskonzerte im Hirzen Pavillon am Freitag, 6. Mai 2011, um 19 Uhr, am Samstag, 7. Mai 2011, um 19 Uhr und am Sonntag, 8. Mai 2011, um 16 Uhr. Reservierung: Tel. 061 606 80 96, kulturpflege@hirzenpavillon.ch.

Eintritt Fr. 30.– zugunsten des Ensemble-Förderprogramms. Abendkasse 30 Minuten vor Konzertbeginn.

www.hirzenpavillonensemble.ch.



Ensemble-Tenor Christoph Gabathuler wird Lieder von Henri Duparc singen.

Foto: Felix Peter, zVg

### Reklameteil

#### Bücher Top 10 Belletristik

1. **Carlos Ruiz Zafón**  
Marina  
Roman | S. Fischer Verlag
2. **Siri Hustvedt**  
Der Sommer ohne Männer  
Roman | Rowohlt Verlag
3. **Alex Capus**  
Léon und Louise  
Roman | Hanser Verlag
4. **Roger Aeschbacher**  
Schweizer Ware  
Krimi | Prolibris Verlag
5. **Philip Roth**  
Nemesis  
Roman | Hanser Verlag
6. **Arno Geiger**  
Der alte König in seinem Exil  
Roman | Hanser Verlag
7. **Paulo Coelho**  
Schutzengel  
Roman | Diogenes Verlag
8. **Martin Walker**  
Schwarze Diamanten  
Krimi | Diogenes Verlag
9. **Alex Capus**  
Der König von Olten kehrt zurück  
Roman | Knapp Verlag
10. **Peter Stamm**  
Seerücken  
Erzählungen | S. Fischer Verlag

#### Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Philipp Löpfe, Werner Vontobel**  
Aufruhr im Paradies.  
Die neue Zuwanderung spaltet die Schweiz  
Politik | Orell Füssli Verlag
2. **Hans Küng**  
Ist die Kirche noch zu retten?  
Religion | Piper Verlag
3. **Julie Paucker, Peer Teuwsen**  
Wohin treibt die Schweiz?  
Zehn Ideen für eine bessere Zukunft  
Politik | Nagel & Kimche Verlag
4. **Ernst Pöppel, Beatrice Wagner**  
Je älter, desto besser  
Psychologie | Gräfe und Unzer Verlag
5. **Julian Schütt**  
Max Frisch.  
Biografie eines Aufstiegs  
Biografie | Suhrkamp Verlag
6. **Edgar Hummel**  
Streckenwanderungen im Dreiland  
Region Basel | Reimhardt Verlag
7. **Joseph Ratzinger**  
Jesus von Nazareth 2  
Religion | Herder Verlag
8. **Wolfgang Held**  
Alles ist Zahl.  
Was uns die Zahlen 1 bis 31 erzählen  
Naturwissenschaft | Verlag Freies Geistesleben
9. **Gerhard Schwarz, R. James Breiding**  
Wirtschaftswunder Schweiz.  
Ursprung und Zukunft eines Erfolgsmodells  
Wirtschaft | NZZ Libro Verlag
10. **Albert M. Debrunner**  
Literarische Spaziergänge durch Basel  
Region Basel | Huber Verlag



### Neustart im «Store 51»

rz. Mit einem Tag der offenen Tür hat der Outdoor-Laden «Store 51» an der Baselstrasse 51 den Neustart gefeiert. Neben einem speziellen Frühlingrabatt auf die neuen Kollektionen gab es in einem Wettbewerb attraktive Preise zu gewinnen. Charmant versüsst wurde der Kundschaft ihr Besuch mit einem kleinen Schoggihasen.

Foto: Toprak Yerguz

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
www.biderandtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

## ZIVILSTAND

## Todesfälle Riehen

**Brogle-Köchli, Peter**, geb. 1935, von Basel und Riehen, in Riehen, Was-serstelzenweg 52.

**Locher-Styger, Elisabetha Ottilia He-lena**, geb. 1933, von Basel und Hasle bei Burgdorf BE, in Riehen, Nieder-holzstrasse 33.

**Tettamanti, Susanne Helene**, geb. 1963, von und in Riehen, Äussere Ba-selstrasse 93.

**Kaufmann-Hartmann, Emilie**, geb. 1914, von Basel, in Riehen, Inzlinger-strasse 50.

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

## Riehen

**Grenzacherweg 221**, S D P 1522, 854,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Karl Heinz Giger, in Riehen. Eigentum nun: Marianne Aebi und Dominik Lehmann, Tabea Lehmann und Michael Lehmann, alle in Basel.

**Schützengasse 35, 37, 39, 41, Spitalweg 10, 12, 20, Schmiedgasse 41**, SABRP 302, 10873,5 m<sup>2</sup>, 2 Spitalgebäu-de, 3 Wohnhäuser, Scheune, Stall, 2

Schöpfe, Magazingebäude und An-bau. Eigentum: Einwohnergemeinde Riehen, zu P 303. Eigentum: Kommu-nität Diakonissenhaus Riehen, in Rie-hen.

## Baupublikation

## Riehen

**Neu-, Um- und Ausbau Aeussere Baselstrasse 393**, Sekt. RC, Parz. 69

**Projekt:** Terrasse auf Schwimmhalle Carport neben Schwimmhalle  
**Bauherrschaft:** Stiftung Klein-Riehen, Aeussere Ba-selstrasse 393, 4125 Riehen  
**verantwortlich:**

Vischer AG Architekten + Planer, Hardstrasse 10, 4020 Basel

**Blutrainweg 41**, Sekt. RD, Parz. 2292

**Projekt:** Umbau und Sanierung Wohnhaus, Verlegung Treppenhaus in Anbau, Ostseite

**Bauherrschaft:** Sözügen Güzel, Schallengasse 27, 4313 Möhlin

**verantwortlich:** Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvor-haben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-schriften nicht eingehalten werden,

sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätes-tens am 28. Mai 2011 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleich-zeitig mit dem Bauentscheid beant-wortet.

Basel, 28. April 2011  
Bauinspektorat

Jeden Freitag im Brief-kasten – Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG

## Reklameteil

## Pro Riehen Card

Die Mai-Aktionen für Inhaber der Pro Riehen Card

**B & H Bürotechnik**  
Hardware Reparaturen in unserem Rep-Zenter mit 10% auf die anfallende Arbeitszeit  
Kyocera FS - C5250DN in Aktion für CHF 810.- inkl

**Cenci Sport GmbH** (bis Mitte Mai)  
10 % Rabatt auf Velohelme & CHF 20.- Reduktion, BFU-Aktion.

**Frei Augen-Optik**  
CHF 100.- Einführungsrabatt auf die neuen Visioindoor HD Nahkomfortgläser

**Freizeitzentrum Landauer**  
Gratis ein Gasparini Glacé Schoko-Banane zum Abendessen am Dienstag oder Donnerstag im Kaffi Landauer

**Friedlin Sani-Shop**  
10 % Rabatt auf Badeteppiche

**Daniel Hettich**  
10 % Rabatt auf Kleiderleiter/Butler aus Massivholz

**Henz Delikatessen**  
10% auf unsere saftigen Beinschinken

**Informatik-Service Steinmann**  
ASUS B53J-SO077X 15,6-Zoll Business-Notebook mit Dockingport für CHF 1270.- statt CHF 1399.-

**Kosmetikstudio Marlise**  
10% auf die Wohlfühlbehandlung  
Am 8. Mai ist Muttertag: Während der "Vorwoche" 15% auf alle Muttertagsgeschenke: Produkte und Gutscheine

**Patrizias Schoggiparadies**  
Beim Kauf eines gefüllten Maikäfers erhalten Sie einen Maikäfer mit Mandelflügel gratis

**Rihaba GmbH Store 51**  
10% Rabatt auf Sherpa Sonnenbrillen

**Schuhmacher Pereira**  
10% Rabatt auf alle Reparaturen

**Zem Duudelsagg**  
Schottisches Bier "5 für 4": 1 Flasche Schottisches Bier (50cl) gratis beim Kauf von 4 Fl., solange Vorrat  
Beim Tasting "vorem Laade" am Samstag 7. Mai 2011 15% Rabatt auf alle "Nicht-Spirituosen"-Artikel

Auch Sie können profitieren! Die Riehener Card erhalten Sie in den teilnehmenden Geschäften und Sie können sofort von den Aktionen profitieren.

Weitere Informationen: [www.pro-riehen.ch](http://www.pro-riehen.ch)




11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

### „Eile mit Weile“ – die letzten Tage!

Sonderausstellung – nur noch bis 8. Mai:  
**Eile mit Weile - Gesellschaftsspiele aus 100 Jahren.**

**Spiel mit!** Zum letzten Mal setzen sich Erwachsene mit Freude am Spielen zusammen: 4. Mai, 19.30 – 21.30 Uhr.

**Familiensonntag** rund um **Eile mit Weile**  
8. Mai, 11 – 17 Uhr. Details ab 1. Mai unter [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Voranzeige  
**15. Mai: Internationaler Museumstag**  
„Was die Dinge erzählen“. 15 Minuten für ein Objekt um 13.15 / 14.15 / 15.15 / 16.15 Uhr.  
Mit Bernhard Graf

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN



**Erbschaftsamt Basel-Stadt**

### Gerichtliche Liegenschaftsgant

Am Donnerstag, 19.05.2011, 15.00 Uhr, wird im Amtsgebäude, Rittergasse 10, Parterre, Zimmer 3, die Liegenschaft, Riehen Sektion D, Parzelle 2378, haltend 185,5 m<sup>2</sup>,

**Siegwaldweg 43, Riehen (Einfamilienhaus)**

Gebäudeversicherungswert: CHF 491'000.–  
(Schätzung: ca. CHF 550'000.–  
(Verkehrswertschätzung vom 17.12.2008 /Hecht+Meili))  
Richtwertangabe ca. CHF 1500.– bis 1800.– / m<sup>2</sup>  
(Bodenbewertungsstelle des Kantons Basel-Stadt vom 08.04.2011)

öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot, jedoch nicht unter CHF 525'000.–

Besichtigungen: Donnerstag, 5. und 12. Mai 2011, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr

Die Gantbedingungen liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle, Rittergasse 10, Parterre, Büro 2, zur Einsicht auf.

Basel
Erbschaftsamt Basel-Stadt

**Erfahrene Haushalt-angestellte gesucht für EFH**

Allgemeine Haus-haltarbeiten, inkl. Putzen und Bügeln. Ca. 6 bis 8 Stunden pro Woche.  
Telefon 061 641 41 71 ab 17 Uhr



**Gemeinde Riehen**

### Riehener Weine Degustation - Beratung - Verkauf

**Freitag, 29. April 2011, 15.30 – 18.00 Uhr**

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in un-serem Verkaufsraum an der Rössligasse 61 zu degustieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Der Rebmeister**

**Erfolgreich werben – in der ...**

RIEHENER ZEITUNG

**Mitten im Dorf – Ihre ...**

**RIEHENER ZEITUNG**

**Suche Einfamilienhaus / Bauland für Eigenbedarf**  
Hj. Späth, Telefon 076 331 32 05

### Auto- und Motorradplatz in Riehen

Adimmo vermietet nach Vereinbarung an der Lörracherstrasse 60 in Riehen einen

- Autoeinstellplatz Mietzins CHF 156.60 inkl. MwSt.
- Motorradeinstellplatz Mietzins CHF 54.00 inkl. MwSt.

**Interessiert?**

Adimmo AG, Engelgasse 12  
4002 Basel, 061 378 77 18  
sarra.ruf@adimmo.ch  
[www.adimmo.ch](http://www.adimmo.ch)

**An der Aeusseren Baselstrasse 49/51/57 zu vermieten**

5-Zimmer-Dachwohnung, ca. 135 m<sup>2</sup>  
MZ Fr. 2600.– plus NK

3-Zimmer-Dachwohnung, ca. 99 m<sup>2</sup>  
MZ Fr. 2400.– plus NK

3-Zimmer-Wohnung, EG  
MZ Fr. 1550.–, NK Fr. 200.– in Riehen

**Theo Seckinger**  
Telefon 061 641 26 12

**Riehen, ruhige, sonnige, renovierte 1-Zimmer-Wohnung**, Immenbachstrasse, in schönem Wohnquartier, zentral gelegen (sep. Küche u. grosse Terrasse) 28 m<sup>2</sup>, Keller, Abstellraum, Telefon- u. Kabel-Verbindung Fr. 925.–/mtl. inkl. NK (keine Tiere, nur an NR)  
Telefon 061 641 41 88 oder 079 666 16 28

**Unser wunderschönes, privates Altersheim in Basel sucht Bewohner**

Neue Wohnformen für Menschen im Alter. Kompetente, herzliche Betreuung  
Informationen und ein Gespräch  
Christine Rippberger  
061 311 92 43 [crippberger@vtxnet.ch](mailto:crippberger@vtxnet.ch)





**outdoordesign**  
gartenmöbel • accessoires

binnergerstrasse 154 | 4123 allschwil  
061 303 31 31 | [mail@o-d.ch](mailto:mail@o-d.ch) | [www.o-d.ch](http://www.o-d.ch)

[

**Kunst Raum Riehen**

]

**Nico Unique**  
9. April bis 15. Mai 2011

Mit Christine Camenisch, Heidi Köpfer, Kathrin Kunz, Florine Leoni/Sylvain Baumann, Eric Marchal, Yvonne Mueller, Cristina Spoerri, Patrick Steffen

**Veranstaltungen:**  
Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr  
Das Individuum im Künstlerduo. Vortrag von Andrea Domesle und Gespräch mit KünstlerInnen duos

Mittwoch, 11. Mai, 19 Uhr  
Führung durch die Ausstellung

Freitag, 13. Mai, 14–16.30 Uhr  
Workshop. Kunst entdecken und experimentieren mit Julia Nothelfer, Kunstvermittlerin.  
Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten Fr. 4.–  
Anmeldung unter [kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch) oder Telefon 061 646 82 54

**Öffnungszeiten:**  
Mi–Fr, 13–18 Uhr; Sa/So, 11–18 Uhr  
Sonntag, 1. Mai, 11 bis 18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
[kunstraum@riehen.ch](mailto:kunstraum@riehen.ch), [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

**Gemeindeverwaltung Riehen**

## Gemeinde Riehen



### Verkehrsmaßnahmen Permanente Massnahmen Weizenstrasse, ganze Strasse: Begegnungszone

#### Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschilderung und Ahndung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 7. Dezember 1964. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Stellen genehmigt worden.

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Tiefbau und Verkehr, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Tiefbau und Verkehr

Riehen, den 21. April 2011

## Gemeinde Bettingen



### Gemeinderatssitzung vom 26. April 2011

#### Resolution zur Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim

Der Gemeinderat Bettingen hat über die Frage eines generellen, mittelfristigen Atomausstiegs diskutiert. Er verabschiedet eine Resolution zum

französischen Atomkraftwerk Fessenheim, in welcher die Stilllegung der veralteten Anlage am elsässischen Oberrhein gefordert wird.

Ebenso unterstützt wird die Empfehlung des Trinationalen Atomschutzverbandes TRAS, künftig auf die dezentrale, nachhaltige Versorgung mit erneuerbaren Energie zu bauen.

#### Schulzahnpflege Bettingen und Riehen

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Stadt und den Einwohnergemeinden Bettingen und Riehen betr. Schulzahnpflege in Bettingen und Riehen für die Zeitspanne vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014.

#### Auftritt der Theatergruppe Safien

Die Theatergruppe unserer Patengemeinde Safien/GR wird am Mittwoch, 1. Juni 2011, abends in der Dorfhalle Bettingen das Stück «Kei Regel ohni Usnahm» – ein Lustspiel in drei Akten von Cornelia Amstutz aufführen. Der Gemeinderat lädt alle Kulturinteressierten zur Teilnahme herzlich ein.

#### Demission Gemeindepräsident Willi Bertschmann und Vizepräsident Thomas U. Müller

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung der Amtsperiode 2007–2011 dankte Gemeinderat Patrick Götsch den Ausretenden für ihr grosses Engagement zum Wohle der Gemeinde Bettingen. Während den letzten Jahren haben beide immens viel Zeit für das politische Gemeinderatsmandat eingesetzt – dies war nicht immer ganz einfach neben Beruf, Familie und ehrenamtlichem Engagement.

Auch wenn die offizielle Verabschiedung mit geladenen Gästen erst Ende April 2011 terminiert ist, fand ein Apéro nach der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. April 2011 statt; dies bot Gelegenheit, sich in persönlichen Gesprächen von der Bevölkerung zu verabschieden.

## ENGAGEMENT Novartistag im Bettinger Wald

### Arbeit und Brot im Freien

Die Bürgergemeinde Bettingen empfing wie jedes Jahr unter der Leitung von Matthias Walser und Guy Trächslin 25 Novartis-Mitarbeiter im Bettinger Bann.

Nach dem grossen Holzschlag in der Stelli (Flurname), angrenzend an den Fünfeichenweg, galt es die verzettelten Äste auf verschiedene Haufen zusammenzutragen. Einmal im Jahr ermöglicht die Novartis ihren

Mitarbeitern eine andere Arbeit zu leisten – weg vom Alltag und der Routine. Für diese Arbeiten wird keine Rechnung gestellt. Dafür lud die Bürgergemeinde alle Helfer zu einem gemütlichen Mittagessen im Freien ein.

Durch diese ungewohnte körperliche Arbeit hat sich der Muskelkater sicher bemerkbar gemacht!

Guy Trächslin



Kein loser Ast war vor den Novartis-Mitarbeitern sicher.

Fotos: zvg

## GRATULATIONEN

### Fredy und Elisabeth Tschudin-Bigler zur Goldenen Hochzeit

rz. Fredy und Elisabeth Tschudin-Bigler feiern am Donnerstag, den 5. Mai, ihre Goldene Hochzeit. Mit ihnen freuen sich ihre Tochter Denise, Schwiegersohn Roman und Grosskind Yannick.

Die Riehener Zeitung gratuliert Elisabeth und Fredy Tschudin-Bigler herzlich zum Ehe-Jubiläum und wünscht ihnen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

### Leo Pawlik-Schneider zum 80. Geburtstag

rz. Am kommenden Samstag, 30. April, feiert Leo Pawlik-Schneider seinen

80. Geburtstag. Der Jubilar hat seine Jugendzeit an der Morystrasse in Riehen verbracht, wo er in bescheidenen Verhältnissen, aber in einer intakten Familie aufgewachsen ist. Mit 23 Jahren übersiedelte er nach Oberwil, kehrte aber nach zehn Jahren «reumütig», wie er selber sagt, nach Riehen zurück. Von 1965 bis 1979 war Leo Pawlik als Kundenschreiber bei der damaligen Schreinerei Willy Wirz tätig; eine Arbeit, die ihm engen Kontakt zur Riehener Bevölkerung ermöglichte. Heute geniesst Leo Pawlik gemeinsam mit seiner Frau den Ruhestand.

Die RZ gratuliert Leo Pawlik herzlich zum Wiegenfest und wünscht für das neue Lebensjahr nur das Beste.

## Buchhandlung des Jahres

rz. Die 1962 gegründete Buchhandlung Bider & Tanner ist zur Buchhandlung des Jahres gekürt worden. «Bider & Tanner zeigt, dass mit kompetenten Mitarbeitern und profiliertem Sortiment auch auf grossen Flächen ein unabhängiger Buchhandel möglich ist», schreibt der Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband (SBVV). «Dies nicht zuletzt, weil die Besitzer Franziska und Jens Stocker das Personal mit Umsicht führen.» Die Buchhandlung, seit Sommer 2009 ergänzt durch eine Ticket-Vorverkaufsstelle und ein Musik-CD-Sortiment, halte in einem kompetitiven Umfeld mit innovativen Ideen ein hochklassiges Angebot bereit.

Der Titel «Buchhandlung des Jahres» wurde anlässlich der Nacht des Schweizer Buchhandels im Zürcher Bernhardtheater verliehen. «Buchmensch des Jahres» wurde die Literaturredaktorin Luzia Stettler für ihr jahrelanges Engagement für das Buch und die Literatur auf Radio DRS1. Weitere Auszeichnungen gingen an den Rotpunktverlag, Zürich (Verlag des Jahres), an die Buchhandlung Schuler Bücher im Bahnhof Chur (Filiale des Jahres) sowie an den Secessio Verlag für Literatur, Zürich (Newcomer-Verlag des Jahres).

Die Leserinnen und Leser der Fachzeitschrift «Schweizer Buchhandel» bestimmten in einer Abstimmung aus einer je drei Namen umfassenden Shortlist die Sieger.



Foto: zvg

## Publireportage

# 5 Jahre Augen Chirurgie «bei der Kaserne»

## Die Tagesklinik Ambimed lädt am 7. Mai zum Tag der offenen Tür ein

Am 1. Januar 2007 begann ein neues Kapitel in der Klingentalstrasse 9 in Kleinbasel. Eine neu gegründete ambulante Einrichtung – die Tagesklinik Ambimed – nahm ihren Betrieb auf. Seitdem werden dort vorwiegend Augenoperationen durchgeführt.

Der häufigste Eingriff ist die Kataraktoperation (Operation des «grauen Stars»), bei der die getrübte Augenlinse durch eine Kunstlinse ersetzt wird. Der Eingriff erfolgt ambulant und schmerzfrei in einer örtlichen Betäubung. Die Patienten können nach dem Eingriff wieder nach Hause gehen. Mit rund 1000 Operationen dieser Art verfügt die Tagesklinik über einen hohen technischen Standard und reichlich Erfahrung. Die Einrichtung wird ständig erweitert und erneuert. Das Spektrum operativer Eingriffe reicht über die Kataraktoperation hinaus und umfasst Operationen des grünen Stars (Glaukom), Lidoperationen und die Behandlung von Erkrankungen der Netzhaut.

Bereits von Anfang an arbeiten in der Klinik mehrere chirurgisch tätige Augenärzte: Prof. Dr. T. Schlote, Frau Dr. Y. Mekler, Herr Dr. P. Schneider, Herr Dr. A. Delley und Herr Dr. B. Siegenthaler.

Sie alle verfügen über eigene Augenarztpraxen und nutzen die Klinik für ihre Eingriffe.

Für eine moderne medizinische Einrichtung ist ein Tag der offenen Tür ein wichtiges Instrument, sich der Bevölkerung vorzustellen. Die Tagesklinik hat dies seit ihrer Gründung im jährlichen Abstand getan, und freut sich nun, bereits zum 5. Mal Gastgeber sein zu dürfen. Nebst Vorträgen zu Augenoperationen wie z. B. der Kataraktoperation freut sich das Team, Ihnen die Einrichtung präsentieren zu können. Bei einer Kleinigkeit zu Essen und Trinken ist das Gespräch mit Team und Ärzten möglich.

### Tag der offenen Tür 7. Mai 2011

#### 10.00 – 11.00 Uhr:

Vorträge zu Augenoperationen im Museum Kleines Klingental Unterer Rheinweg 26

#### 11.00 – 15.00 Uhr:

Rundgang in der Tagesklinik Klingentalstrasse 9  
Augendruckmessung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Tagesklinik Ambimed.



Operationssaal der Tagesklinik.

Fotos: zvg

## MOUNTAINBIKE Weltcuprennen in Pietermaritzburg

## Katrin Leumann mit viel Pech



Katrin Leumann, hier beim Schweizer Saisonauftakt in Schaan. Foto: Michel Studer

pd. Beim Weltcupstart in Südafrika zeigte Katrin Leumann, dass sie in Form ist – in ein gutes Resultat ummünzen konnte sie ihre gute Verfassung aber nicht. Der Start ins Rennen vom vergangenen Samstag in Pietermaritzburg gelang ihr sehr gut. Sie sprintete los und kam von der zweiten Reihe aus sehr gut weg. Nach der ersten Kurve lag sie an dritter Stelle, unterschätzte jedoch eine weitere Kurve und stürzte. «Ich katapultierte mich selbst ins Offside, verschoss einen Penalty und bekam die Rote Karte», beschreibt Leumann die Situation. Bis sie wieder fahrtüchtig unterwegs war, fand sie sich auf dem 50. Rang wieder.

«Da hinten war Krieg», meinte Leumann. Es war sehr schwierig, auf dem schmalen Rundkurs zu überholen, doch sie gab ihr Bestes und startete eine Aufholjagd. Mit den Rundenzeiten 16, 17 und 11 erkämpfte sie sich noch den 19. Schlussrang. «Ich bin von mir

enttäuscht, denn die Form stimmt und die Beine waren gut, ich hatte viel Zug», sagte Leumann etwas bedrückt im Ziel. Die Rundenzeiten zeigen, dass sie weiter vorne gut mithalten könnte und das stimmt sie doch zuversichtlich für die nächsten Rennen.

## Mountainbike, Crosscountry, Weltcuprennen in Pietermaritzburg (Südafrika), 23. April 2011

**Frauen (26,5 km):** 1. Chengyuan Ren (CHN) 1:32:36, 2. Julie Bresset (FRA) 1:33:42, 3. Irina Kalentjeva (RUS) 1:34:54, 4. Catherine Pendrel (CAN) 1:35:20, 5. Lene Byberg (NOR) 1:35:52, 6. Nathalie Schneiter (SUI) 1:37:37, 7. Sabine Spitz (D) 1:37:54, 8. Maja Wloszczowska (POL) 1:38:02, 9. Marie-Hélène Prémont (CAN) 10. Elisabeth Osl (AUT) 1:38:33, 11. Esther Süss (SUI) 1:38:43, 19. Katrin Leumann (Riehen/SUI) 1:40:40, 29. Sarah Koba (SUI) 1:44:18, 37. Marielle Saner-Guinhard (SUI) 1:47:37. – 56 Fahrerinnen gestartet, 54 klassiert.

## SPORT IN KÜRZE

## Erster, aber nicht Meister

rz. Die U15-Junioren von Handball Riehen haben die Regionalmeisterschaft in der Meisterklasse als Gruppenbesten abgeschlossen. Weil das Team mit zwei älteren Spielern antrat – was möglich ist, wenn der Verein kein eigenes U17-Team stellt –, gilt Handball Riehen aber nicht als U15-Regionalmeister und steigt auch nicht in die Inter-Klasse auf. Mit Marc Lorenz verfügt Handball Riehen über ein Ausnahmetalent in dieser Altersklasse. Im kommenden Jahr wird Handball Riehen vermutlich ein eigenes U17-Team stellen, ein Aufstieg in die Inter-Klasse wäre aber auch dort nicht das Ziel, sagt der Teamverantwortliche Daniel Lorenz. «Bei uns sollen möglichst alle zum Einsatz kommen. Spieler mit grösseren Ambitionen geben wir ab an ambitioniertere Klubs.»

## Handball Regionalverband Nordwestschweiz, Meisterschaft Saison 2010/2011, Schlussstabellen

**Männer, 4. Liga, Gruppe A:** 1. TV Kleinbasel III 16/26 (476:390), 2. TV Pratteln NS IV 6/25 (406:339), 3. HB Blau Boys Binningen II 16/22 (352:299), 4. TV Obermumpf 16/20 (400:347), 5. TV St. Josef 16/19 (365:332), TSV Rheinfelden II 16/12 (366:370), 7. Big Ben Club 16/12 (314:355), 8. Handball Riehen 16/6 (301:393), 9. TV Arlesheim 16/2 (281:436).

**Junioren U17, Meister:** 1. SG Handball Birseck 15/28 (523:304), 2. TV Muttenz 15/23 (395:343), 3. SG TV Magden/TV Möhlin 15/19 (382:345), 4. HC Vikings Liestal 15/15 (384:367), 5. HSG Kleinbasel/Riehen/Josef 15/13 (300:338), 6. Regionalauswahl A 8/12 (212:148), 7. TV Stein 15/8 (335:395), 8. HC Oberwil 15/6 (328:461), 9. SG GTV/TV Breite Basel 15/4 (296:454).

**Junioren U15, Meister:** 1. Handball Riehen 15/24 (390:307), 2. TV Pratteln NS 15/21 (444:380), 3. SG Handball Birseck 15/20 (452:382), 4. TV Sissach 14/12 (318:375), 5. TV Birsfelden 15/12 (410:465), 6. HC Oberwil 15/11 (340:378), 7. SG Wahlen/Gym Laufen 15/10 (292:348), 8. Regionalauswahl b 7/8 (170:153), 9. TV Magden 15/8 (350:378).

## Basketball-Resultate

Frauen, BVN-Cup, Halbfinals:  
**BC Arlesheim – CVJM Riehen II 39:22**

Junioren U17, Rückrunde:  
**TV Grenzach – CVJM Riehen 26:118**

## Basketball-Vorschau

Frauen, 3. Liga Regional:  
Mo, 2. Mai, 20.30 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen II – Liestal Basket 44 II**

## Fußball-Resultate

2. Liga Regional:  
**FC Amicitia I – FC Aesch 3:0**

## Fußball-Vorschau

2. Liga Regional:  
Sa, 30. April, 18 Uhr, Känelboden  
**FC Therwil – FC Amicitia I**

Do, 5. Mai, 20 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia I – SC Dornach II**

3. Liga, Gruppe 3:  
So, 1. Mai, 13 Uhr, St. Jakob  
**US Botteccia Basel – FC Amicitia II**

4. Liga, Gruppe 5:  
So, 1. Mai, 10.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen I – SC Steinen Basel**

5. Liga, Gruppe 5:  
So, 1. Mai, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen II – FC Sportfreunde**

Senioren, Promotion, Gruppe 2:  
Sa, 30. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Ettingen**

Veteranen, Promotion:  
Sa, 30. April, 14.45 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia – FC Oberdorf**

Veteranen II, 7er-Fußball, Gruppe 2:  
Do, 5. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
**FC Riehen – VFR Kleinhüningen c**

Junioren A, Promotion:  
So, 1. Mai, 15 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Birsfelden**

Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 30. April, 14 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia a – FC Oberdorf a**

Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 4:  
Sa, 30. April, 12 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – FC Zeiningen b**

Junioren D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 2:  
Sa, 30. April, 10 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Therwil d**  
Mi, 4. Mai, 18 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia c – FC Liestal d**

Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:  
Sa, 30. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
**FC Amicitia b – BSC Old Boys c**

## FUSSBALL FC Amicitia – FC Aesch 3:0

## Ein ungefährdeter Amicitia-Sieg



Mit schnellen Schritten vorwärts: Amicitia ist Zweitliga-Tabellenführer.

Foto: Philippe Jaquet

ty. Die erste Mannschaft des FC Amicitia Riehen wusste nicht recht, was sie erwarten würde, als sie den FC Aesch bei sich auf der Grendelmatte empfing. Zwei klare Siege in den letzten zwei Spielen liessen bei den Gästen die Hoffnung aufkommen, den Abstieg in die 3. Liga vielleicht doch noch verhindern zu können. Dafür musste Aesch auch gegen Amicitia, das um den Aufstieg mitspielt, punkten.

Die Aescher Euphorie wusste Amicitia in den ersten Spielminuten im Keim zu ersticken: Der Gastgeber diktierte den Aeschern das Spiel und kam in regelmässigen Abständen zu Torchancen, die allerdings vorerst nicht zum Torerfolg führten. Glücklicherweise konnte sich Aesch, als es in der 25. Minute zu einem Foul kam: Dennis Uebersax, der die Aescher Verteidigungslinie durchbrochen hatte, konnte erst an der Strafraumgrenze gestoppt werden. Der Schiedsrichter entschied sich für einen Freistoss statt eines Elfmeters und eine gelbe statt einer roten Karte. In beiden Fällen hätte die Entscheidung auch anders fallen können.

Nach der Pause hielt Amicitia die Schlagzahl hoch und kam bereits in der 47. Minute zu einem Foulpentalty, nachdem sich die Aescher Verteidigung unnötig selbst in Bedrängnis gebracht hatte. Sazan Mustafi liess sich die Chance nicht nehmen und verwandelte sicher zur Führung. Amicitia behielt in der Folge das Spiel im Griff. Als Giuseppe Buccafurni in der

68. Minute mit einem schönen Pass hinter die gegnerische Verteidigung Dennis Uebersax lancierte und dieser nach geschickter Umkurvung des Aescher Torhüters zum 2:0 einschob, schien sich die Mannschaft auf einen Sieg einstellen zu können.

Vielleicht wähten sich die Gastgeber etwas zu sehr in Sicherheit, denn der Mut der Verzweiflung trieb den Gast zu seiner stärksten Phase in dieser Partie. Aesch kam zu mehr Spielanteilen, ohne allerdings torgefährlich zu werden. Die einzige nennenswerte Chance zum Anschlusstreffer hatte Aesch, als der Schiedsrichter eine Intervention im Riehener Strafraum als Foul taxierte und auf den Penaltypunkt zeigte. Der Riehener Torhüter David Heutschi parierte Arben Arifis Schuss glänzend und bewahrte seine Mannschaft vor einer hektischen Schlussphase. Aesch fügte sich in der Folge seinem Schicksal und musste noch das 3:0 durch Valentino Fazio hinnehmen, der nach schöner Einzelleistung auf der linken Seite den Torhüter aus spitzem Winkel erwischte.

Der Sieg Amicitias war letztlich ungefährdet: Der Spitzenreiter der 2. Liga führte spielerisch die feinere Klinge und trug seine Angriffe bis vors gegnerische Tor. Aesch seinerseits versuchte ab der Mittellinie mit langen Bällen auf die Sturmspitzen zum Erfolg zu kommen, was die Riehener Verteidigung um die beiden souverän aufspielenden Innenverteidiger Yannick Thommen und Bene-

dikt Bregenzer nicht zulies. Einen Wermutstropfen musste das Heimteam schlucken, als sich Sazan Mustafi Sekunden vor dem Schlusspfiff zu einem unnötigen Frustrouf verleiten liess und vom Schiedsrichter nach der zweiten gelben Karte vom Feld verwiesen wurde.

Mustafi wird damit im wichtigen nächsten Spiel gesperrt sein. Für Amicitia geht es morgen Samstag um die Verteidigung der Tabellenführung: Die Mannschaft tritt auswärts gegen den Tabellenzweiten Therwil an.

## FC Amicitia I – FC Aesch 3:0 (0:0)

Grendelmatte. – Tore: 47. Sazan Mustafi 1:0 (Foulpentalty), 68. Dennis Uebersax 2:0, 81. Valentino Fazio 3:0. – FC Amicitia Riehen mit: David Heutschi; Dersio Ramos, Yannick Thommen (86. Sandro De Giuseppe), Benedikt Bregenzer, Nicola Gassmann, Milan Vujasinovic, Giuseppe Buccafurni, Sazan Mustafi, Andy Kohler (Brian Müller), Valentino Fazio (86. Mirkan Arkasel), Dennis Uebersax. – Verwarnungen: Kim Sami, Daniele Plozza und Nicola Bellusci (alle Aesch) sowie Sazan Mustafi (Amicitia). – Platzverweise: Sazan Mustafi (gelb-rote Karte wegen Foul).

**2. Liga Regional:** 1. FC Amicitia I 19/39 (48:28), 2. FC Therwil 19/38 (52:31), 3. AS Timau Basel 19/37 (48:32), 4. SC Binningen 19/36 (45:31), 5. FC Concordia 19/34 (57:29), 6. SC Dornach II 19/33 (41:39), 7. FC Pratteln 19/31 (47:38), 8. BSC Old Boys II 19/30 (48:36), 9. FC Rheinfelden 19/28 (40:38), 10. FC Birsfelden 19/22 (35:38), 11. FC Reinach 19/20 (36:59), 12. SV Sissach 19/17 (25:44), 13. FC Aesch 19/10 (32:68), 14. FC Nordstern 19/2 (25:68).



## Gut gerüstet für die ersten Meetings

Mit bis zu 19 Athletinnen und Athleten weilte der Turnverein Riehen – hier ein Gruppenfoto – zwischen dem 16. und 25. April in Latsch im Südtirol und bereitete sich bei perfekten Bedingungen auf die Leichtathletiksaison vor, die am 1. Mai mit dem Meeting auf der Schützenmatte in Basel beginnt – ein Höhepunkt aus Riehener Sicht ist sicher das Speerwerfen der Männer um 12 Uhr mit Nicola Müller. Am 7. Mai (13–17.15 Uhr) folgt dann das Eröffnungsmeeting auf der Grendelmatte in Riehen.

Foto: zVg



Herzlich willkommen zu exklusiven Vorteilen.

Bei Raiffeisen geniessen Sie nicht nur das gute Gefühl, Kunde bei der etwas anderen Bank zu sein. Sie profitieren auch von unserer persönlichen, kompetenten Beratung und von exklusiven Vorteilen. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**FNT**  
**P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG**  
**BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
 Fax 061 601 10 69

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 17**

griech. Götterbote	Basel brauchte letztes Jahr weniger	heisses Rum-getränk	Vorsteher in einer Universität	er denkt nur an sich selber	Fluss im Kt. Bern	sie be-treut fremdes Kind	grosse dt. Partei	günstiger Zeitpunkt (Philos.)	ist er Ge-fahr oder Lebens-schule?
1	12	9	8	13	4	11	3	15	7
Nordost, Abk.	Brauch	heilige Stadt	Bienen-züchter	Pass i. d. Berner Alpen	indische Grossstadt	Kurzform für Diana	rankende Pflanze	Bambi ist ein berühmtes	Echse mit gezacktem Kamm
12	8	13	11	3	15	7	1	5	10
schwerster Störungs-fall in Kern-kraftwerk	chem. Zeichen f. Stannum	Doppel-vokal	engl.: Meer	da hinein pflanzt man Blumen	Nahrungs-mittel aus Soja	man singt es	Basler Fähre	franz.: Salz	Art u. Wei-se, sich zu formulieren
6	13	11	3	15	7	1	5	10	10
eine ge-kürzte Presseer-klä rung	Schaum-wein	Fluss im Ural-Ge-biet	eine kurze Fussnote	Religions-stifter	Wasser-pflanze	kurz für dänische Krone (Münze)	Vorfahren	Umstands-wort, Abk.	er stellt bei Liliane Andreae aus
15	7	1	5	10	10	10	10	10	15
Wochen-ende	er stellt bei Liliane Andreae aus	ital.: Tee	schmale Holzlatte	CH-Auto-kennz.	Wasser-pflanze	Berg-rücken im Baselbiet	Ladezone, abgekürzt	dieser Winter war Rekordjahr	Wochen-ende
7	15	1	5	10	10	10	10	10	15
längster Monat	viele kleine runde Steine	kurz für ohne Nummer	Ringel-wurm	lebhaft	franz.: Insel	Prä-po-sition	Schieds-richter, salopp	Esel, in der Romandie	war irische paramil. Gruppe
1	5	10	10	10	10	10	10	10	10
Artikel	Wüsten-landschaft in Israel	mittel-grosse militär. Formation	unruhig	elektro-statische Einheit, Abk.	kleine Schall-platten	weibl. Märchen-gestalten	Esslöffel, Kürzel		
1	5	10	10	10	10	10	10		

**LUTZ**  
 Die Buchhandlung

Lörrachs  
 »Haus der Bücher«  
 Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf  
 3 Etagen mitten in der Stadt  
 Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**Miele**  
 Sensationell günstige Preise auf  
 Waschautomaten  
 Wäschetrockner  
 Backöfen  
 Kühl-, Gefrierschränke  
 Grosse Küchen- und  
 Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:  
 V-Zug, Bosch, Electrolux,  
 FORS-Liebherr, Bauknecht usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
 Sa, 9-12 Uhr

**U. Baumann AG**  
 4104 Oberwil  
 Mühlemattstrasse 25  
 Telefon 061 405 11 66  
[Info@baumannoberwil.ch](mailto:Info@baumannoberwil.ch)  
[www.baumannoberwil.ch](http://www.baumannoberwil.ch)

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
 Inh. J. & I. Blattner  
 Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
 Geschenk- und Bastelboutique  
 Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzel@bluewin.ch](mailto:papwetzel@bluewin.ch) [www.papwetzel.ch](http://www.papwetzel.ch)

**Liebe Rätselfreunde**

Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der fünf im April erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

Viel Glück und Spass beim Raten.

**Lösungswort Nr. 13**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 14**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 15**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 16**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Lösungswort Nr. 17**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kleben Sie diesen Talon auf eine Postkarte (Absender nicht vergessen!) und schicken Sie diese an: Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Postfach, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss: Montag, 2. Mai (Poststempel).

**Pestalozzi Apotheke**  
 HOMÖOPATHIE  
 Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
 Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten  
 Telefon 0049 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99  
 E-Mail: [info@bio-apo.ch](mailto:info@bio-apo.ch)

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**Bürgin Transporte**

- Umzüge / Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Umzugsshop
- Entsorgungen

**Rolf Bürgin**  
 Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
 Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51  
[www.buegin-transporte.ch](http://www.buegin-transporte.ch)

**A. + P. GROGG**  
 GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen  
 Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
 Telefon 061 641 66 44  
[www.gartenbau-grogg.ch](http://www.gartenbau-grogg.ch)

**Hans Heimgartner**  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen**  
**Spenglerei**  
**Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90  
 Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen



... geh' lieber gleich zu Hieber

www.hieber.de

CHF 37,76 ohne MwSt. 35,29



**Dry Aged Ochs Rib Eye Steak „Siegersteak 2010“**  
21 Tage am Knochen gereift, 1 kg

**29.90**

CHF 0,75 ohne MwSt. 0,70



**Französischer Tortenbrie**  
mind. 50% Fett i. Tr., 100 g

**-.59**

CHF 2,51 ohne MwSt. 2,35



**Frische Heilbuttfilets**  
vom schwarzen Heilbutt, 100 g

**1.99**

CHF 1,00 ohne MwSt. 0,93



**Galbani Mozzarella**  
mind. 45% i. Tr., 125-g-Packung (100 g = € 0,63)

**-.79**

CHF 1,00 ohne MwSt. 0,93



**Lätta Halbfettmargarine** auch mit Joghurt  
500-g-Becher (1 kg = € 1,58)

**-.79**

CHF 2,37 ohne MwSt. 2,22



**Dr. Oetker Pizza Ristorante** verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salame 320 g (1 kg = € 5,88), tiefgefroren, Packung

**1.88**

CHF 1,50 ohne MwSt. 1,40



**Kaba** kakaohaltiges Getränkpulver, 500-g-Nachfüllpackung (1 kg = € 2,38)

**1.19**

CHF 2,89 ohne MwSt. 2,70



**Mazola 100% reines Keimöl**  
750-ml-Flasche (1 ltr. = € 3,05)

**2.29**

**Topp Frische, 1a-Qualität und freundliche Mitarbeiter erwarten Sie. Unser Super-Wechselkurs: 1,2630\***  
**Unser Angebot ist gültig von 26.04. bis 07.05.2011. Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich an bei unseren Newslettern www.HIEBER.de**

CHF 2,72 ohne MwSt. 2,28



**Weizenbier oder Pils**  
1-ltr.-Flasche zzgl. Pfand

**2.15**

Neu eingetroffen!

CHF 3,28 ohne MwSt. 2,76



**Maibock**  
1-ltr.-Flasche zzgl. Pfand

**2.60**

CHF 6,30 ohne MwSt. 5,30



**Il Spriz Aperitivo**  
8% Vol., 0,75-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 6,65)

**4.99**

CHF 12,62 ohne MwSt. 10,60



**Smirnoff Premium Vodka** 37,5% Vol. oder **Campari** 25% Vol., 0,7-ltr.-Flasche (1 ltr. = € 14,27)

**9.99**

**Hieber's Frische Center** \* Die Angaben in CHF können wir nur bis kommenden Samstag garantieren. Der Wechselkurs wird wöchentlich angepasst.

Lörrach • Kandern • Weil am Rhein • Binzen • Schopfheim • Nollingen • Grenzach • Rheinfelden

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten

**PHILIPPE GASSER ANTIQUITÄTEN**  
Zahle bar für Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Altgold, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Asiatika, antike Möbel, Münzen, Medaillen, alte Orientteppiche.  
**Tel. 061 272 24 24**  
Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

**R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN**  
BASEL ☎ 061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

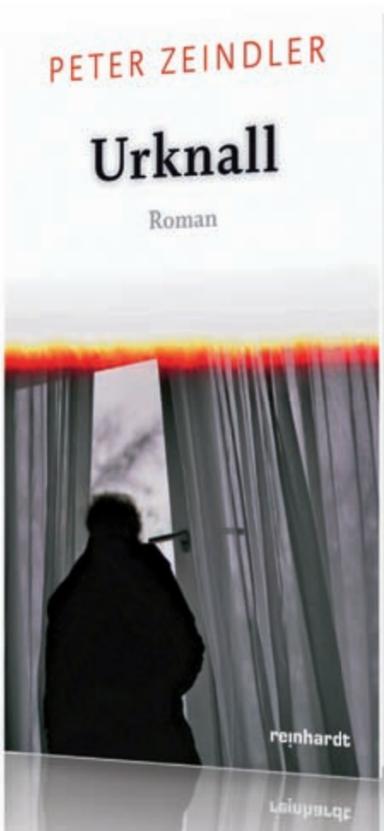
**www.dachdecker-bs.ch**

**Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember**

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule/Staudengärtnerei

**Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10**  
Mo-Do, 7-12 und 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
**Samstag geschlossen**

**www.riehener-zeitung.ch**



«Ein ungemein kluges, präzises, fast stilles Meisterwerk. Understatement pur, aber das konnte Peter Zeindler schon immer brillant.»

CULTurMAG

Jetzt im Buchhandel

Peter Zeindler  
**Urknall**  
304 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34,80  
ISBN 978-3-7245-1700-9

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch